

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 172.

Leipzig, Montag den 28. Juli.

1873.

Ämtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Beck'sche Buchh. in Korbtingen.

7005. Köflad, J., Liederbuch f. Schule u. Haus. 10. Aufl. 8. * 4 N \mathcal{A}
7006. Ruf, L., bayerische Heimathskunde. I. Das Wichtigste aus der Hei-
mathskunde v. Schwaben. gr. 8. * 8 N \mathcal{A}
7007. — das Wichtigste aus der Heimathskunde v. Schwaben. gr. 8. * 4 N \mathcal{A}
7008. — zur Heimathskunde d. Rieses. gr. 8. * 4 N \mathcal{A} *

Brockhaus in Leipzig.

7009. Ahn, F., nouvelle méthode pratique et facile pour apprendre
la langue allemande. 3. Cours. 23. Ed. 8. * 8 N \mathcal{A}

Dalsp in Bern.

7010. † Jahrbuch d. Schweizer Alpenclub. 8. Jahrg. 1872—1873. 8.
In Comm. * 3 $\frac{2}{3}$ N \mathcal{A}

Denicke's Verlag in Berlin.

7011. Koch, G., die Indo-australische Lepidopteren-Fauna. 2. Aufl.
gr. 8. * 1 $\frac{2}{3}$ N \mathcal{A}

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen.

7012. Roessler, C. Th., Dionysii Halicarnassensis scriptorum rhetori-
corum fragmenta. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ N \mathcal{A}

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

7013. Curtius, E., Philadelpheia. Nachtrag zu den Beiträgen zur
Geschichte u. Topographie Kleinasiens. gr. 4. In Comm. Cart.
* $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}

Faesch & Fricke in Wien.

7014. Götzinger, E., nuwer lobspruch der stat Wien in Osterreich.
gr. 8. * $\frac{2}{3}$ N \mathcal{A}

7015. Weltausstellung 1873 in Wien. Catalog der Ausstellungen d.
k. k. Ackerbau-Ministeriums, der k. k. Staats-Salinen u. der
k. k. oesterreich. Tabak-Regie. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ N \mathcal{A}

Ficht in Wien.

7016. Journal, Wiener illustrirtes. Zur Unterhaltg. u. Belehrg. 1873.
52 Nrn. oder 13 Hfte. gr. 4. Vierteljährlich * 22 N \mathcal{A} ; à Hft. * 6 N \mathcal{A}

Franke in Quedlinburg.

7017. Mühe, G., kirchlicher Anstand u. kirchliche Unarten. 8. In Comm.
* 4 N \mathcal{A}

Gebhardt in Luzern.

7018. Schiller, William Tell. With notes by W. Peter. 3. Ed. 8.
* 1 N \mathcal{A}

Gann's Erben in Berlin.

7019. Both's, V. W., Bühnen-Repertoire d. In- u. Auslandes. Nr. 283.
gr. 8. $\frac{1}{3}$ N \mathcal{A}

Inhalt: Ueber's Ohr gehauen. Historischer Schwank v. A. Theobald.

Genschel in Berlin.

7020. Sydow, Actenstücke, betr. das vom königl. Consistorium der Prov.
Brandenburg üb. mich verhängte Disciplinarverfahren vor dem hohen
Evangel. Ober-Kirchenrath als höherer Instanz. [Der Actenstücke 2.
Sammlg.] gr. 8. * 6 N \mathcal{A}

Hender & Zimmer in Frankfurt a. M.

7021. Lutheri, M., opera latina curavit H. Schmidt. Vol. 7. 8. * 1 $\frac{1}{3}$ N \mathcal{A}

Bierzigster Jahrgang.

Jenni in Bern.

7022. Ammann, J. S., Oeffnet die Augen, ihr Klostervertheidiger. 5. Aufl.
16. * 8 N \mathcal{A}

Johleib & Nieschel in Gera.

7023. Bartels, F., Lern- u. Übungsbuch f. den Unterricht in der Gramma-
tik u. Orthographie der deutschen Sprache. 2. Hft. 8. * 3 N \mathcal{A}
7024. Issleib, W., u. Th. König, Atlas zur biblischen Geschichte.
2. Aufl. gr. 4. * $\frac{1}{6}$ N \mathcal{A}

Kellner & Co. in Weimar.

7025. Gau, M., üb. Ablösung grundherrlicher Rechte u. die Zu-
sammenlegung der Grundstücke m. besond. Berücksicht. der
Verhältnisse im Grossherzogth. Sachsen-Weimar. gr. 4. * 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Kirchheim in Mainz.

7026. Urtheil, ein, üb. den Gesetzesentwurf: Das Volksschulwesen im Groß-
herzogth. Hessen betr. gr. 8. * 4 N \mathcal{A}

Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

7027. † Hopf, G. W., deutsches Lesebuch. 2. Thl. 5. Aufl. gr. 8. Geb.
* 21 N \mathcal{A}

Kaufer's Verlag in Pest.

7028. Enyvári, P., Religions- u. Ehegesetze Ungarns. gr. 16. * 16 N \mathcal{A}
7029. Szemplér, M., Elementar-Zeichen-Vorlagen f. Mittelschulen.
2. Aufl. 1—4. Hft. qu. Fol. à * 12 N \mathcal{A}

Kaufe Söhne in Hamburg.

7030. Marryat, masterman Ready. Zum Schulgebrauch eingerichtet
v. K. Bülow. 8. * $\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}

Meinhold & Söhne in Dresden.

7031. † Bericht üb. den Stand d. Unterrichtswesens im Königr. Sachsen.
gr. 8. * $\frac{1}{3}$ N \mathcal{A}
7032. — dasselbe m. beigegebenem Kataloge u. Plane der sächs. Aus-
stellung f. Unterrichtswesen in Wien. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Mittler & Sohn in Berlin.

7033. Goetze, A., die Thätigkeit der deutschen Ingenieure u. technischen
Truppen im deutsch-französischen Kriege 1870—1871. 2. Thl. gr. 8.
* 3 $\frac{1}{3}$ N \mathcal{A}

7034. Kuhne M., Liste der kaiserl. Marine f. 1873. br. 8. * 28 N \mathcal{A}

7035. Twardowski, v., die Gefechte d. III. Armeekorps bei Le Mans vom
6. bis 12. Januar 1871. gr. 8. * 9 N \mathcal{A}

Morgenstern in Breslau.

7036. Battig, G., Aufgaben zum Kopfrechnen. 1. Hft. 2. Aufl. 8.
1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

7037. — Aufgaben zum Tafelrechnen. 1. Hft. 2. Aufl. 8. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Post'sche Buchh. in Colberg.

7038. Riemann, G., Geschichte der Stadt Colberg. Supplement. gr. 8.
* 17 N \mathcal{A}

S. Reimer in Berlin.

7039. Valentiner, Th., Handbuch der allgemeinen u. speciellen Bal-
neotherapie. gr. 8. * 4 $\frac{1}{3}$ N \mathcal{A}

Scholze in Leipzig.

7040. Architekten-Mappe. 4. Aufl. 1. Lfg. gr. 4. * $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

7041. Fricke, A., Wohngebäude f. Stadt u. Land. 6. Aufl. 1. Lfg.
Fol. * 24 N \mathcal{A}

Scholze in Leipzig ferner:

7042. Holz, F. W., Ziegelstein-Architectur. 1. Sammlg. 2. Aufl. Fol. Geb. * 2 $\frac{1}{3}$ ₰
 7043. Kaemmerling, H., der Landbau. 2. Aufl. 1. Lfg. Fol. * 1 ₰
 7044. Stok, F., Entwürfe zu Privathäusern in Façaden, Grundrissen, Durchschnitten u. Details, 2. Aufl. 1. Lfg. Fol. * 24 N \mathcal{A}

Zeitzel & Sohn in Wien.

7045. Dahlen, v., üb. Führung der Infanterie im Gefechte u. üb. Disciplin. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. * 8 N \mathcal{A}
 7046. Herr, J. Ph., Anleitung zum Gebrauche d. Stampfer'schen Virsistabes. gr. 8. * 16 N \mathcal{A}
 7047. Morawetz, C., die militärische Landesbeschreibung in grafischer u. lexicalischer Form. gr. 8. In Comm. * 1 ₰
 7048. Raab, J. Ritter v., Ansichten üb. die Ausbildung der Truppenoffiziere in der Taktik. gr. 8. In Comm. * $\frac{1}{2}$ ₰
 7049. Róskiewicz, J., Terrain-Darstellung m. Rücksicht auf zu erzielende Einheitskarten. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰
 7050. Svoboda, J., die k. k. Militär-Academie zu Wiener-Neustadt. gr. 4. * 3 $\frac{1}{3}$ ₰
 7051. Zur Orientirung üb. Chiwa. gr. 8. In Comm. * 18 N \mathcal{A}

Staude in Berlin.

7052. Berlin im Porte-Monnaie. 1873. Juli. IV. 64. ** 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Trewendt in Breslau.

7053. Rosenberg-Vipinský, A. v., der praktische Ackerbau in Bezug auf rationelle Bodenkultur. 5. Aufl. 2 Bde. gr. 8. 4 $\frac{1}{2}$ ₰
 7054. Winderlich, G., Stoff zum Diktiren nach systematisch geordneten Regeln der deutschen Orthographie. 4. Aufl. 8. $\frac{3}{4}$ ₰

v. Bangerow in Bremerhaven.

7055. Jahrbuch, kleines nautisches, f. d. J. 1874. 8. * 6 N \mathcal{A}
 7056. Lesebuch f. Kinder von 7—8 Jahren. 8. Geb. * 11 N \mathcal{A}
 7057. Vocabularium, lateinisches, f. Anfänger. gr. 8. * 8 N \mathcal{A}

Veit & Co. in Leipzig.

7058. Kunze, C. F., Lehrbuch der praktischen Medicin. 2. Aufl. 2. Bd. gr. 8. * 4 ₰

F. C. W. Vogel in Leipzig.

7059. His, W., Untersuchungen üb. das Ei u. die Eientwicklung bei Knochenfischen. gr. 4. * 3 $\frac{1}{2}$ ₰

B. F. Voigt in Weimar.

7060. Stödel's, G. F. A., Tischlerkunst in ihrem ganzen Umfange. 6. Aufl. v. A. Graef. gr. 8. m. Atlas in gr. 4. 3 ₰

Wedekind & Schwieger in Berlin.

7061. Dohm, G., der Jesuitismus im Hausstande. 8. 1 ₰

Gebr. Wiemann in Barmen.

7062. Vorträge, gemeinnützige. 1. Hft. 8. * $\frac{1}{6}$ ₰
 Inhalt: Ueber wahre Bildung. v. M. Frommel. 2. Aufl.

O. Wigand in Leipzig.

7063. Rammler's, O. F., Universal-Briefsteller. 43. Aufl. v. H. Th. Traut. gr. 8. $\frac{5}{6}$ ₰

Winkler in Brünn.

7064. Pokorný, J., Vorschriften f. Volks-, Haupt- u. Unterrealschulen. 1. Hft. 6. Aufl. qu. 4. * $\frac{1}{6}$ ₰
 7065. Zerbi, S. M., theoretisch-praktischer Lehrgang zur schnellen u. gründlichen Erlernung der französischen Sprache. 3. Aufl. 1. Curs. 8. * 12 N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels.

II. *)

Zur Geschichte der Dessauer Gelehrtenbuchhandlung und Verlagskasse.

Der Gedanke, den Schriftstellern den Ertrag ihrer Arbeit voll und unverkürzt zu sichern, der vor 200 Jahren von Leibniz schon eifrig erwogen worden und in den weiteren Jahrzehenden zu manchem Plan und Versuch auf dem Gebiete des Selbstverlags Anlaß geworden war, fand zum ersten Male in ausgedehnterer Weise im Jahre 1781 Verkörperung und zwar zunächst durch das Unternehmen, das unter dem Namen der „Buchhandlung der Gelehrten“ bekannt geworden ist. Sein Gründer, oder, wie er sich selbst in den vorliegenden Acten nennt, sein „Erfinder“ war der Magister Carl Christoph Reiche, ein Lehrer des Bajedow'schen Philanthropins in Dessau, „ein Mann“, wie der für den Plan begeisterte Bertuch an Merck schreibt, **) „der Muth hat, wie ein Löwe und seinen Mann steht wie ein alter Schweizer“. Er erhielt unterm 18. Januar 1781 vom Fürsten Leopold Friedrich Franz ein Privileg zur Errichtung einer solchen Buchhandlung und wurde ihm darin ausdrücklich versprochen, daß eine zweite Buchhandlung der Gelehrten in Dessau nicht errichtet werden dürfe, so lange sein Unternehmen in seinem oder seiner Erben Besitze sich befände, und seine den Gelehrten gegenüber eingegangenen Verpflichtungen getreulich erfülle, ebenso daß die von der neuen Firma auszugehenden Artikel censurfrei seien, wofür Reiche aber zu sorgen oblag, daß seine „Bücher nichts enthalten, was der Religion, den Grundgesetzen des Reichs, der Policey, und den guten Sitten zuwiderlaufe“. Confiscation von Schriften, die solchen Vorschriften etwa Hohn sprächen, ward angedroht. Auch eine Druckerei sollte sich Reiche anlegen dürfen, jedoch nur insoweit, als durch sie dem Hofbuchdrucker Heybruch kein Eintrag gethan ward.

Daß der Magister Dessau zum Ort seiner reformatorischen

Thätigkeit wählte, hatte, wie uns seine gedruckte „Nachricht“ sagt, darin seinen Grund, daß die Hauptstadt des Fürsten Leopold Friedrich Franz „so ziemlich in der Mitte des schriftstellerischen Deutschlands“ und an einem schiffbaren Fluß, der Elbe, lag, ferner weil Leipzig nicht weit davon entfernt war, eine Stadt, die, von ihrer buchhändlerischen Bedeutung ganz abgesehen, durch ihre Druckereien viele Annehmlichkeiten für Dessau bot; auch die Nähe von Halle, Zerbst und andern Städten, die Druckereien zur Verfügung stellten, war von Bedeutung. Daß die Censur mit Rücksicht in Dessau gehandhabt ward, führt Reiche ebenfalls unter den Gründen auf, die ihn zur Wahl dieser Stadt bestimmten. Zudem war der Fürst selbst für den Plan sehr eingenommen und zur Unterstützung bereit, sobald man ihn anrief. *)

Freilich hatte die von Reiche ins Leben gerufene Unternehmung nur die Aufgabe, Schriftstellern hilfreich zu sein, die selbst über einige Mittel verfügten; für den, der ganz ohne Vermögen oder Capital vorschickende Freunde in der Welt stand, blieb es unmöglich, literarisch vorwärts zu kommen, wenn er sich nicht an den wandte, der für die weitere Folge unschädlich gemacht werden sollte, den Verleger. Wen aber eigene Mittel oder Hilfe der Freunde in die Möglichkeit versetzten, das Kind seines Geistes drucken zu lassen, dem sollte dann die Buchhandlung der Gelehrten den Absatz und die Verrechnung besorgen. In Ausführung dieses Gedankens wurde festgesetzt: Der Vertrieb der Gelehrtenbuchhandlung beschränkt sich nicht auf Bücher, sondern begreift auch Kupferstiche und Musikalien in sich. Die Handlung erklärt sich bereit, sofern ihr nicht die Verlagsartikel vollständig zum Verkauf fertig zugehen — Zusendung franco Leipzig oder Dessau — sie für Rechnung der Verfasser drucken zu lassen. Sie besucht die Leipziger Messen und verkehrt nur mit Buchhändlern, Intelligenz- und Adresscomptoiren und solchen, die bisher mit rohen Büchern, Musikalien u. handelten. Weigerten sich solche aber, den

*) I. S. Nr. 116.

**) Briefe an Merck von Goethe, Herder, Wieland u. A. Herausgeg. von Wagner. Darmstadt 1835. S. 295.

*) Leopold Friedrich Franz, Fürst von Anhalt-Dessau, geb. 1740, gest. 1817, ein Freund der Wissenschaften und Künste. Auch Goethe kannte ihn und gedenkt seiner „als eines in jeder Hinsicht trefflichen Fürsten“. A. m. V. 7. Buch.

Verlag der Gelehrtenbuchhandlung zu vertreiben, so behält sich die Firma das Recht vor, selbst mit dem Publicum in Verbindung zu treten. Die Abrechnung erfolgt spätestens sechs Wochen nach der jeweiligen Messe, jedem mit der Handlung in Verbindung stehenden Gelehrten kommt das Recht zu, sich persönlich oder durch einen Vertreter von der Richtigkeit der Angaben der Firma zu überzeugen. Auch Gläubigern der Autoren war diese Rechnungsablage, resp. Zahlung der fälligen Gelder schuldig, sofern der Autor sich mit seinem Gläubiger gemeinschaftlich deshalb nach Dessau gewandt hatte.

Für diese verschiedenen Verpflichtungen — der Buchhandlung lag die Bestreitung aller Kosten ob, die vom Tage des freien Eingangs der Bücher ihr erwachsen, auch etwaige Druckaufträge hatte sie ohne jede Provision zu besorgen — erhielt die Firma ein Drittel vom Ladenpreise des Buches, das sie verkauft hatte, beziehungsweise das sie als Verlegerin durch andere Mittelglieder ins Publicum gebracht hatte. In letzterem Fall gab sie dem Mittelglied von ihren acht g. Groschen, die sie vom Thaler empfing, 6 1/2 g. Groschen, behielt also für sich nur 1 1/2 g. Groschen. Und Herr Reiche gedachte damit auszukommen. In seiner Schrift „Nachricht und Fundationsgesetze von der Buchhandlung der Gelehrten“ d. d. 1. Februar 1781 erörtert er seinen Plan ausführlich und mancher Schriftsteller sah jetzt endlich das goldene Zeitalter der Literatur aufgehen. Er fand da, auf abgedruckte Berechnungen gestützt, daß er, wenn auch sein Werk nur einen Absatz von 400 Exemplaren erreichen sollte, — „und wer diesen geringen Absatz nicht vermuthet, der sollte lieber gar nicht schreiben“ — doch einen Gewinnst von 96 Thlrn. haben werde, während ihm ein Verleger nur 46 Thlr. Honorar bezahlt hätte.*) Und der Gewinn steigerte sich dann bedeutend mit dem Wachsen des Absatzes. Welch eine Aussicht für die Autoren. „Der große Schriftsteller Semler z. E. klagt neuerdings“, meint Reiche, „ganz öffentlich über dürftige Umstände und der so sehr gelehrte Mann hat so viele Alphabete geschrieben, daß wenn jedes nur 400mal verkauft wäre, da zuverlässig viele zu mehreren tausendmalen verkauft sind, derselbe, bei seinem gewiß nicht buchhändlermäßigen Aufwande, sicherlich ein reicher Mann sein müßte“, wäre schon die Gelehrtenbuchhandlung seit längerer Zeit zur Verfügung. Nun sie da ist, handeln die Schriftsteller in ihrem eigenen Interesse, wenn sie sie unterstützen. Halten sie zusammen, so vermögen sie den etwa

*) Die Berechnung mag hier im Auszug eine Stelle finden. Sie ist interessant, weil sie einen Vergleich mit Satz-, Druck- und Papierpreisen von heute ermöglicht: Der Bogen gr. 8., compresß aus Cicero gesetzt (wie Schmidt, Geschichte der Deutschen), kostet in einer Auflage von 1000 Exemplaren, nebst Correctur, etwa 3 Thaler Gold, und der Ballen des entsprechenden Papiers etwa 12 Thlr. Das ganze gedruckte Alphabet (23 Bogen) kostet sonach

1) an Papier 23 × 1000 + 25 Bg. Zuschuß = 4 Bl. 7 1/2 Ries =	57 Rthlr.
2) an Satz- und Druckerlohn 23 × 3	69 „
	126 Rthlr.

Ein solches Alphabet kostet im Buchhandel beiläufig 1 Thlr., wenigstens aber 20 g. Groschen.

Angenommen nun, es läßt ein Schriftsteller eine Schrift in der angegebenen Weise und zum Preis von 20 g. Gr. drucken, verkauft aber davon nur 400 Expl., so empfängt er 400 × 20 g. Gr. =

333 Thlr. 8 g. Gr.
und diese kosten ihn 126 „ — „
er gewinnt also 207 Thlr. 8 g. Gr.

Bedient sich nun der Schriftsteller der Vermittelung der Gelehrtenbuchhandlung und bewilligt ihr 1/3 vom Thaler als Provision, so gibt er ab

111 „ 8 „	bleiben 96 Thlr. — g. Gr. Reingewinn,
-----------	---------------------------------------

während der Verleger bei einem vermuthlichen Absatz von 400 Expl. nur 2 Thlr. vom Bogen, also zusammen 46 Thlr. würde bewilligt haben. — Der Druck einer zweiten Auflage von bereits stehendem Satz wird in der Berechnung mit 2 Thlrn., Auflage 1000 Expl., angesetzt.

widerspenstigen Buchhandel zu bändigen, und dieser wird dann mit der Zeit einsehen, daß die Verbindung mit Dessau lohnend genug ist. Auch der Nachdruck wird allgemach unmöglich werden. Wer etwa der Gelehrtenbuchhandlung einen Nachdruck zum Debit übergeben wollte, wird für fünf Jahre von jeder geschäftlichen Verbindung mit ihr gänzlich ausgeschlossen. Die Gelehrten haben als Censoren und Richter andererseits die Möglichkeit den Nachdruck zu bekämpfen und einzuschränken. Das Publicum selbst aber wird gewiß ebenfalls die Sache der Gelehrten und Künstler als die seine betrachten, den Nachdruck verabscheuen und nur die Originale kaufen.

Diese „Nachricht“ wurde an viele Orte verjandt und der Dessauer Magister empfing für sie zahlreiche zustimmende Antworten, daneben auch einige Erinnerungen und Vorschläge. Diese gaben ihm dann Anlaß zu einem neuen Schriftstück, das unterm 26. Februar hinausging. Zunächst hatte man Reiche ersucht, alles so zu formuliren, daß etwaige gerichtliche Streitigkeiten zwischen den Autoren und der Firma möglichst vereinfacht würden. Reiche hat deswegen, die Bücher sendungen, die an die Buchhandlung abgelassen würden, genau zu controliren, die Exemplare selbst zu zählen und allenfalls zu wiegen. Der Factor der Handlung sollte dafür die Verpflichtung haben, die Exemplare nach Eingang ebenfalls zu zählen, dem Absender den Empfang sofort zu melden und bei 50 Thlr. Strafe die Zahl der Exemplare in das dafür von der Handlung bestimmte Buch einzutragen. Jener Schein oder, falls dieser verloren, das Buch waren für den Fall von Streitigkeiten maßgebend.

Dann hatte man Reiche darauf aufmerksam gemacht, daß es einem Buchhändler einfallen könnte, von einem Schriftsteller eine größere Anzahl von Exemplaren eines Werks für 2/3 des Ladenpreises mit baarem Geld zu kaufen, diese Exemplare zur Messe zu bringen, sie gegen andere Werke zu vertauschen, und indem er die Buchhändler also an sich zog, immer noch 8 1/3 % Nutzen zu haben. Es wäre dies doch der Gelehrtenbuchhandlung ein großer Schaden und nicht weniger dem Schriftsteller. Denn wenn auf diesem Wege die Gelehrtenbuchhandlung brach gelegt sei, dann hätte der Buchhandel den Autor wieder in der Gewalt und böte ihm für die Folge nur noch „das alte, so klägliche schriftstellerische Lohn“.

Anknüpfend hieran warnt die Buchhandlung die Gelehrten vor Buchhändlern, die so verrätherisch handeln könnten, und erklärt, daß sie mit solchen Autoren nichts zu thun haben wolle, die gleichzeitig mit andern Buchhandlungen im Verkehr stehen. Dabei bleibt natürlich dem Schriftsteller das Recht gewahrt, Pränumeration und Subscription zu eröffnen, wie es schon die „Nachricht“ zugestanden; ebenso das Recht, sein Verhältniß zur Gelehrtenbuchhandlung jederzeit zu lösen.

Anderer nahmen Anstoß daran, daß die Dessauer Firma sich mit einer Provision von 1 1/2 g. Gr. begnügen wolle. Denn, sagten sie, einerseits werden sich die Buchhändler weigern, mit der Gelehrtenbuchhandlung in Verkehr zu treten, andererseits aber werden sie nicht säumen, die Artikel der Gelehrtenbuchhandlung nachzudrucken. Die letztere Besorgniß scheint Reiche jedenfalls hinfällig. Die Buchhändler, die selbst über den Nachdruck schreien und durch ihn leiden, werden nichts nachdrucken. Und kaufte das Publicum bisher vielleicht einen Nachdruck, so wird es dies jetzt nicht mehr thun, wo durch einen solchen Kauf der Autor geschädigt würde. Ueberdies hat die Gelehrtenbuchhandlung beim Kaiser um ein Privileg gebeten, das in der Art gefaßt werden soll, daß eine bestimmte billige Summe so oft bezahlt werde, so oft 1500 Exemplare des betreffenden Werkes verkauft sind. Auch die Bogenzahl ist dabei für die Höhe des dem Kaiser zu zahlenden Betrags maßgebend. „In Ansehung des Nachdrucks können derowegen die Künstler und Gelehrten ziemlich beruhigt leben, und um des Nachdrucks willen soll und wird die Buchhandlung der Gelehrten



bey 1½ Gr. von dem Thaler gewißlich nicht zu Grunde gehen.“ Auch die etwaige Caprice der Buchhändler, mit der Dessauer Firma nicht verkehren zu wollen, wird dieser nicht schaden, sofern ihr nur die Gelehrten treu bleiben. Für das Unternehmen noch besonders wichtig würden die Berichte sein, die vom 1. April ab von der Buchhandlung ausgegeben werden sollen. Sie bringen Selbstrecensionen ihrer Schriftsteller, Nachrichten über das, was der Gelehrte unter der Feder hat, und über das, was ihm und der Buchhandlung Gutes oder Böses widerfährt. Es wird da Gelegenheit sein, gegen halbstarrige Buchhändler zu Feld zu ziehen. Also nur „beherzt“*) vorgegangen. Die Buchhandlung der Gelehrten ist nicht zaghaft, seien es auch die Gelehrten nicht.

Während auf diese Weise Reiche die Bedenken Befreundeter erledigte, gab ein besonderes Blatt noch dem „gesitteten Publikum“ von den „Berichten“ Kunde und forderte zum Abonnement auf.

Zu derselben Zeit hatten sich auch bereits Gelehrte gefunden, die von dem Dessauer Anerbieten Gebrauch machen wollten, darunter einige Namen von gutem Klang, so Ancillon, Bahrdt, Bertuch, die Musiker Reichardt und Rust. Auch Semler, das früher genannte Opfer buchhändlerischer Gewinnsucht, brachte Etwas und zwar gleich drei Werke auf einmal. Reiche, der stets ungenannt bleibt, zeigte ebenfalls ein Werk an, eine synchronistische Weltgeschichte in sechs Bänden.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Magister Reiche von der Vortrefflichkeit seiner Idee ganz erfüllt und ein durchaus ehrenhafter Mann war. Dies beweist die Thatsache, daß er nicht, wie er doch als Erfinder wohl gekonnt, sich ganz frei und selbständig an die Spitze des Unternehmens stellte,**) sondern, wie es scheint, selbst den Fürsten Franz bat, zwei Männer seines Vertrauens zu Oberaufsehern zu ernennen. Dieser Bitte um einen Aufsichtsrath, dessen schon im Privileg vom 18. Januar gedacht wird, gab der Fürst Franz Folge und bestimmte hierzu den Hofrath Leopold Hermann und den Amtsrath de Marées, beide in Dessau. Die „Nachricht“ erwähnt diese beiden Männer als designirte Aufsichtsräthe, und wie im Laufe des Frühjahrs trotzdem einige Bedenken in Gelehrtenkreisen laut werden, ob denn die Gelehrtenbuchhandlung auch wirklich den Gelehrten zahlen werde, was sie ihnen schuldig sei, da verjäumt das erste Stück der in Aussicht gestellten Berichte (vom Monat April) nicht die Gelegenheit, die völlig selbständige Stellung der beiden fürstlichen Oberaufseher zu betonen und noch daran zu erinnern, daß ja jedem Gelehrten, der mit der Dessauer Firma in Verbindung tritt, das Recht zustehet, sei es persönlich, sei es durch Andere die Wahrheit der Angaben der Gelehrtenbuchhandlung zu prüfen. Ueberdies hatte sich der Erfinder des Plans noch einen Inspector setzen lassen, den Candidaten der Theologie Karl Siegmund Dubrier, einen überaus gelehrten und braven Mann, der sich erboten hatte, noch vor der Ostermesse 1781 folgenden Eid zu leisten:

*) Hier macht das Reiche'sche Elaborat folgende Anmerkung:

Ein guter redlicher Buchhändler sagte, da er dieß „beherzt“ hier las: — „Der Gelehrte ist ein Haushier und zahm wie diese Thiere alle sind: zahm wie der Haushund, wenn ihm der Brodherr einen Bissen Brods darreichet.“ — „Ich lache derowegen über euren Einfall, und biethet der Verleger dem Gelehrten ein Stück Geld; so sollt ihr sehn, so ist sein Muth auch wieder abgekühlt.“ Die Erfahrung wirds ja geben, ob dieser Mann hier richtig denkt, ob unsre Gelehrten Haushunde sind, und ob sie in dem Brode ihrer Hausherrn bleiben wollen.

**) „Der Erfinder des Plans und der, der auf seine Gefahr alles angeordnet, und bisher ausgeführt hat, auch zu seinem Schaden oder Vortheil alles übrige noch fernerhin ordnen und vollführen will, (er erröthet bey den so großen und allgemeinen Lobsprüchen, die der Gelehrte und der Künstler so einmüthig dem Erfinder machen,) ist vor etwan acht Jahren der Eitelkeit und des Ehrgeizes beschuldigt worden; hat sich, weil dies unverdiente Kränkung war, in Dunkelheit und Finsterniß gehüllet; und mag öffentlich in dieser Welt nicht mehr genennet werden.“ Berichte d. B. d. G. 1781. 1. Stück S. 5, 6.

„daß er der gedruckten Nachricht getreulich nachleben und jede Unrichtigkeit und Unbilligkeit, die er an den Factoren und überhaupt in der Handlung bemerken möchte, sofort abändern oder der fürstlichen Regierung melden wolle.“ Auch Herr Steinacker, „der hier mit dem Buchhandel lange schon beschäftigt ist“, und der Erfinder des Plans wollten als Factoren der Handlung diesen Eid schwören, ebenfalls noch vor der Messe.**)

Hieran knüpft das erste Actenstück des Oberlandesgerichts an. Die drei letztgenannten Männer wenden sich an die Behörde und bitten (20. April 1781), da die Jubilatewoche vor der Thür ist, ihnen den zugesagten Eid nun abzunehmen. Diese Eidesleistung erfolgte dann am 28. April.

(Fortsetzung folgt.)

Gegen ungehörige Beeinträchtigung des Sortimenters.

In neuerer Zeit ist seitens des General-Postamtes eine Einrichtung getroffen worden, welche es den Postbeamten ermöglichen soll, literarische Werke zu bedeutend ermäßigtem Preise in Credit, gegen monatliche Abschlagszahlungen an besondere Postcassen, zu beziehen.

Man bedient sich dabei folgenden Verfahrens: Eine Postdirection setzt sich mit einer Verlagsbuchhandlung in directe Verbindung, um für ein bestimmtes Werk gegen Verpflichtung zur Abnahme einer größeren Anzahl Exemplare die Gewährung günstigerer Bedingungen zu erzielen, und offerirt dieses Werk den Herren Postbeamten dann wohl zum Buchhändlernettopreise, wenn nicht gar noch wohlfeiler.

Ein Werk von allgemeinem Interesse, dessen Ladenpreis 40 Thlr. ist, wurde z. B. für 28 Thlr. angeboten.

Eine solche Concurrenz darf vom Buchhandel nicht unterschätzt werden. Viele Beamte reflectiren auf derartige Offerten, theils aus Bedürfniß, theils vielleicht, um sich bei den Vorgesetzten beliebt zu machen, theils, wie sich nicht leugnen läßt, schließlich auch in der Absicht, durch Verkauf des completen, nach und nach zu bezahlenden Werkes augenblicklich eine größere Summe zu erhalten. Wiederholt mir zugegangene Mittheilungen, wonach einerseits die auf solche Weise von Postbeamten bezogenen Werke von diesen sofort wieder verkauft wurden, andererseits Telegraphen- und Regierungsbeamte Bücherofferten mit dem Bemerkten zurückwiesen, daß sie sich durch Vermittelung dieses oder jenes Postbeamten das Angebotene weit billiger verschaffen könnten, bestätigen das Gesagte.

Wohin das führen soll, wenn dieser „Uebereifer“ des General-Postamtes bei anderen Behörden, auf Universitäten, bei Vereinen zc. Nachahmung findet, ist leicht abzusehen; der Sortimenter kann dann nur ruhig seine „Budike“ schließen, die Bücherkäufer werden ihn schwerlich noch vermissen.

Es muß demnach dieser Ungehörigkeit, der Beeinträchtigung unseres Gewerbes durch eine Behörde, mit aller Entschiedenheit von uns entgegengetreten werden. Sollte nun von den Vertretern des Buchhandels nichts geschehen, so wäre es wohl zeitgemäß, mit Hilfe des Börsenblattes Schritte zur Einbringung einer Petition an den Reichstag zu thun, in welcher Beschwerde gegen solch' unberechtigte Concurrenz erhoben würde.

B.

Personalnachrichten.

Herr Anton Beer, Besitzer der Verlagsbuchhandlung von Jm. Tr. Wöller in Leipzig, hat vom Kaiser von Oesterreich das Ritterkreuz des Franz-Josefs-Ordens erhalten.

*) Steinacker war ursprünglich Kaufmann, befaßte sich aber wie einige Buchbinder und der Hofbuchdrucker Heybruch auch mit Bücherverkauf. Vgl. Siebigl, ein Bild aus Dessaus Vergangenheit. Dessau 1864.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[28034.] Lübeck, d. 24. Juli 1873.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine, hier seit 28 Jahren bestehende Sortiment-Buchhandlung am 1. Juli a. c. an Herrn Gustav Weiland aus Tating ohne Activa und Passiva verkauft habe und bitte ich Sie, meinem Herrn Nachfolger Ihr geschätztes Wohlwollen zu Theil werden zu lassen. Meine Rechnungen werde zur Michaelis-Messe vollständig ausgleichen und erbitte zu dem Ende über bis ultimo Juni d. J. Geliefertes baldigst Rechnungsauszug.

Mit ausgezeichnete Hochachtung
Johannes Carstens.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Johannes Carstens beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Juli a. c. die seit 28 Jahren hier unter der Firma

Johannes Carstens

bestehende Sortiment-Buchhandlung ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe und dieselbe unter der alten Firma fortführen werde.

Gestützt auf genügende Mittel, sowie auf eine 9jährige Praxis, die ich in den geachteten Firmen der Herren A. Menzel in Altona, C. Gasmann in Hamburg und A. Krauß in Stade gewonnen habe, hoffe ich, daß es mir gelingen wird, dem in hiesiger Gegend sehr bekannten Geschäft einen bedeutenden Aufschwung zu geben.

Von den redlichsten Prinzipien geleitet, richte ich nur die höfliche Bitte an Sie, mich bei meinem Unternehmen durch gütige Conto-Eröffnung resp. Conto-Offenhaltung geneigtest unterstützen zu wollen; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, unsere Verbindung durch strenges Innehalten meiner Verpflichtungen, sowie durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag zu einer angenehmen und lohnenden zu machen. Meinen Bedarf an Novitäten wähle ich und bitte ich daher um rechtzeitige Zusendung aller Circulare, Prospective u. s. w.

Herr Eduard Schmidt in Leipzig wird die Güte haben, die Commission nach wie vor fortzuführen.

Indem ich Sie noch ersuche, von nachstehenden Zeugnissen Kenntniß zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
Gustav Weiland.

Zeugnisse.

Herr Gustav Weiland aus Tating trat am 1. Febr. 1864 in seinem 20. Jahre in meine Buchhandlung und hat darin theils als Lehrling, theils als Gehilfe bis heute gearbeitet.

Mit Vergnügen gebe ich demselben das Zeugniß, daß ich stets in jeder Beziehung Ursache hatte, mit ihm und seinen Leistungen zufrieden zu sein.

Sowohl durch seinen streng sittlichen Lebenswandel und seinen durchaus ehrenwerthen Charakter, wie auch durch seinen regen Eifer fürs Geschäft hat er es verstanden, sich meine vollste Achtung und Zuneigung zu erwerben.

Nur seine Einberufung zum Militär konnte

Veranlassung werden, daß er mein Geschäft verließ.

Stets werde ich mich für sein Fortkommen und Wohlergehen besonders interessieren.

Möge Gottes Segen stets mit ihm sein!

Altona, d. 28. März 1867.

A. Menzel.

Herr Gustav Weiland aus Tating trat im August 1867 wieder in mein Geschäft und hat darin ununterbrochen bis heute gearbeitet.

Es freut mich, daß ich das Zeugniß, das ich ihm im März 1867 ausstellte, auch heute in jeder Beziehung bestätigen kann.

Unermüdlicher Geschäftseifer im Verein mit dem solidesten Lebenswandel haben die Achtung und Zuneigung zu ihm nur befestigen können. Ich verliere an ihm eine treue Stütze, glaube es ihm aber schuldig zu sein, seinem Wunsch, sich auch anderweitig Erfahrungen zu sammeln, um eine größere Selbstständigkeit gewinnen zu können, nicht entgegenzutreten zu dürfen.

Altona, d. 20. Mai 1870.

A. Menzel.

Herrn Gustav Weiland aus Tating beehre ich hierdurch, daß derselbe von Anfang August 1870 bis Mitte October 1872 in meinem Verlags-Geschäfte als Gehilfe thätig gewesen ist; während dieser Zeit hat derselbe seinen Posten stets mit Fleiß, Umsicht und zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefüllt, so daß ich ihn mit Bedauern scheidend sehe und ihm auf seiner fernern Laufbahn das beste Glück wünsche.

Hamburg, d. 12. October 1871.

Carl Eduard Gasmann,
in Firma: C. Gasmann's Verlag.

Commissionswechsel.

[28035.] Vom 1. August a. c. ab wird die Rein'sche Buchhandlung meine Commission in Leipzig besorgen.

Nur die nahen Beziehungen meines Hauses zu Herrn Wilhelm Raute, dem Mitinhaber der Rein'schen Buchhdlg., veranlassen mich zu diesem Commissionswechsel, denn ich habe keine Ursache, eine bessere Besorgung meiner Commission zu wünschen, als ich lange Jahre hindurch bei Herrn Carl Friedr. Fleischer gefunden habe, dem ich auch an dieser Stelle aufrichtigen Dank zu sagen mich gedrungen fühle für die große Sorgfalt und Aufmerksamkeit, die von ihm stets meiner Handlung gewidmet worden ist.

Gotha, Juli 1873.

Justus Perthes.

Verkaufsanträge.

[28036.] Wegen vorgerückten Alters beabsichtigt ein schweizerischer Buchhändler den Verkauf seines Geschäftes von mäßigem Umfange zu billigen Bedingungen.

Correspondenzen mit Chiffre J. J. Nr. 31 vermittelt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Lichtensteig.

[28037.] Eines der bedeutendsten jüddeutschen Sortiment-Geschäfte mit alter Firma, ausgedehnter Kundschaft und jährlich steigendem Umsatz ist zu verkaufen. Das Local, in welchem das Geschäft seit einer langen Reihe von Jahren betrieben wird, befindet sich in bester Lage der Stadt und kann noch für längere Zeit gesichert

werden. Der Besitzer wünscht den Verkauf, weil seine Kräfte dem Sortiment nicht mehr gewachsen sind. Es liegt ihm besonders an einem tüchtigen Weiterbetrieb des allseitig bestens accreditirten Geschäftes und sind deshalb die Kaufsbedingungen sehr günstig gestellt. Gef. Offerten von Selbstkäufern werden durch die Herren Haafenstein & Vogler in Leipzig unter Chiffre E. A. # 260. erbeten. Obige Offerte darf besonderer Beachtung empfohlen werden.

[28038.] Ein gangbarer populär-medizinischer Verlag ist anderweitiger Unternehmungen halber sofort sehr billig zu verkaufen. Offerten unter J. H. 12. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[28039.] Eine Leihbibliothek von 6—800 Bänden, welche gute deutsche und französische Werke enthält, wird zu kaufen gesucht. Verzeichnisse erbittet
Leipzig.

Ed. Kummer.

Theilhaber Gesuche.

[28040.] Für einen flotten Berliner Verlag, dessen jetziger Besitzer sich nach einigen Jahren ganz aus dem Geschäft zurückziehen will, wird ein Compagnon gesucht, welcher eine Einlage von 6000 Thlrn. zu machen im Stande ist. Sollte schon früher alleinige Uebernahme des Geschäftes gewünscht werden, so würde auch diesen Wünschen entsprochen werden. Ernstlich gemeinte Offerten sub W. S. F. d. d. Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Meiring's lateinische
Übungsbücher

wolle man genau beachten, daß 4 verschiedene existiren, die wir hier anführen:

- 1) Meiring's Übungsbuch für untere Klassen. I. Abthlg. (Sexta). 10 Sg.
- 2) Meiring's Übungsbuch für untere Klassen. II. Abthlg. (Quinta). 14 Sg.
- 3) Meiring's Übungsbuch für mittlere Klassen. I. Abthlg. (Quarta). 12 Sg.
- 4) Meiring's Übungsbuch für mittlere Klassen. II. Abthlg. (Tertia). 12 Sg.

Um unangenehme Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir um recht deutliche Bezeichnung der gewünschten Bücher; auch bei den Grammatiken, deren 3 verschiedene gedruckt sind, kommen häufig Verwechslungen vor, weshalb wir die genauen Titel hier anführen:

- 1) Meiring's kleine lateinische Grammatik. 4. Aufl. 22 Sg.
- 2) Meiring's grosse lateinische Grammatik. 4. Aufl. 1 1/2 10 Sg.
- 3) Siberti-Meiring, lateinische Schulgrammatik. 21. Aufl. 22 Sg.

Sämmtliche Bücher liegen hier und in Leipzig zur Auslieferung bereit.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[28042.]

Verlagsbericht
von
Dunker & Humblot
in Leipzig.
1873. I. Semester.

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erschienen die nachstehend aufgeführten neuen Werke in unserm Verlage:

- Arnd**, Geschichte der Jahre 1867—1871. (Supplement zu Becker's Weltgeschichte und Schluß von Arnd's Geschichte der Gegenwart.) II. Band. Geschichte der außereuropäischen Staaten. 1 \mathfrak{r} .
- Brentano**, über Einigungsämter. Eine Polemik mit Herrn A. Meyer. 10 \mathfrak{r} .
- Brentano**, die „wissenschaftliche“ Leistung des Herrn L. Bamberger. Ein Nachtrag zu meinen Arbeitergilden der Gegenwart. 24 \mathfrak{r} .
- Bruges**, Graf, Reisskizzen aus Nordamerika und Mexico. 2 \mathfrak{r} .
- Figuren** aus der Petersburger Gesellschaft. 1 \mathfrak{r} 22 \mathfrak{r} .
- Die zweite Auflage erscheint in den ersten Tagen des August.
- Friedberg**, die preussischen Gesetzentwürfe über Kirche und Staat. Offenes Sendschreiben an den Bischof von Ketteler. 6 \mathfrak{r} .
- Friedberg**, Johannes Baptista Valzer. Ein Beitrag zur neuesten Geschichte des Verhältnisses von Staat und Kirche in Preußen. 1 \mathfrak{r} .
- Gutachten** über Fabrikgesetzgebung, Schieds- und Einigungsämter. (Schriften des Vereins für Social-Politik Nr. II.) 1 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{r} .
- Gutachten** über das Actiengesellschaftswesen. (Schriften des Vereins für Social-Politik Nr. I.) 20 \mathfrak{r} .
- Wir bitten um Anlegung einer Continuationsliste. Demnächst erscheint:
- Gutachten** über Personalbesteuerung. (Schriften des Vereins für Social-Politik Nr. III.) Preis circa 20 \mathfrak{r} .
- Held**, die deutsche Arbeiterpresse der Gegenwart. 1 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{r} .
- von Holkendorff**, Encyclopädie der Rechtswissenschaft in systematischer Bearbeitung. Zweite, durchaus umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage. 5 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{r} .
- von Holkendorff**, Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege des Deutschen Reichs. II. Jahrgang. 1. Hälfte. 1 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{r} .
- Die zweite Hälfte erscheint in den ersten Tagen des August.
- Knapp**, Mittheilungen des Statistischen Bureau's der Stadt Leipzig. 7. Heft. Die Ergebnisse der Volkszählung v. Jahre 1871. 24 \mathfrak{r} .

von Kremer, Actenstücke zur Geschichte des Verhältnisses von Staat und Kirche im 19. Jahrhundert. Hft. 1. u. 2. à 24 \mathfrak{r} .

van Kriden, Geschichte und Wesen der organischen Staatstheorie. 28 \mathfrak{r} .

von Ranke, sämtliche Werke. Zweite Gesamtausgabe. Band II. und III. à 1 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{r} .

Band IV—VI. erscheinen bis zum Herbst.

von Ranke, Aus dem Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. mit Bunsen. 3 \mathfrak{r} .

Schmidt, Julian, neue Bilder aus dem geistigen Leben unsrer Zeit. (Der ganzen Folge III. Band.) 2 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{r} .

Band I. u. II. stehen gern à cond. zu Diensten.

Der Staat und das allgemeine Concil. 15 \mathfrak{r} .

Staatsarchiv. Sammlung der officiellen Actenstücke zur Kenntniß der Gegenwart. Herausgegeben von von Kremer. Band XXIII. Heft 1—4. pro compl. 2 \mathfrak{r} 24 \mathfrak{r} .

Nach Vollendung des XXIII. Bandes erscheint sofort der XXV., während der XXIV. nachgeliefert wird.

Loepfer's dramatische Werke. In vier Bänden. Band II. und III. à 1 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{r} .

Der IV. Band erscheint in Bälde.

von Wurtemberg, die gegenwärtigen Agrarverhältnisse Rußlands. 18 \mathfrak{r} .

Zitelmann, Wesen und Begriff der sogenannten juristischen Personen. Bekrönte Preisschrift. 20 \mathfrak{r} .

Von den vorstehend aufgeführten Werken sind wir bereit, sofern der Vorrath reicht, Exemplare à cond. zu liefern.

Leipzig, im Juli 1873.

Dunker & Humblot.

A. Lévy in Paris.

[28043.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

Neue Exemplare von:

L'Oeuvre de Rembrandt

commenté

par

Charles Blanc.

Mit 75 Radirungen von Flameng.

2 starke Quartbände.

Druck auf holländischem Papiere von Jouast;

Druck der Platten von Salmon.

treffen erst in 8 Tagen ein.

Der Preis ist von 120 fr. auf 150 fr. erhöht.

Ich kann dieses Werk nicht à cond. geben und auch dem Verlangen, es baar mit Remissionsberechtigung innerhalb 4 Wochen zu erhalten, nur ausnahmsweise nachkommen.

Prospecte dagegen stehen recht gern zu Diensten.

Leipzig, 25. Juli 1873.

A. Twietmeyer.

Verlag

von

Karl Prochaska in Teschen.

[28044.]

Vollständiges
Stationen-Verzeichniss

für den

**Post-, Eisenbahn-,
Telegraphen- und Dampf-
schiff-Verkehr**

in

Oesterreich-Ungarn.

Mit einer

Verkehrskarte der ganzen

Monarchie

in vier Blättern.

Achte, vermehrte und verbesserte
Auflage.

Geschlossen Ende Juni 1873.

Preis 12 \mathfrak{r} oder 60 kr. oe. W.

In Rechnung 25 % u. 13/12 Expl.,
gegen baar 40 % und 11/10 Expl.,
50 Expl. baar mit 50 %.

Das Verzeichniss enthält bei jedem Ort Angabe der Verkehrsanstalten, bei den Eisenbahn-Stationen auch Bezeichnung der betr. Eisenbahn-Gesellschaft, dann Kronland und Bezirk, resp. Comitatus.

Dies in Oesterreich für jedes Comptoir und Bureau fast unentbehrliche Verzeichniss ist auch für den ausländischen Geschäftsmann, der mit Oesterreich in Verbindung steht, äusserst nützlich. A cond. nur auf beschränkte Zeit.

[28045.] Heute expedirte von der zweiten Auflage die wegen Mangels an Exemplaren zurückgelegten Bestellungen auf:

Der Jesuitenorden

nach

seiner Geschichte und seinen
Grundsätzen.

Ein Vortrag

in

Herford am 6. März 1873

gehalten

von

Otto Thelemann,

Consistorialrath in Detmold.

Preis ord. 10 \mathfrak{r} , netto 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} , baar 6 \mathfrak{r}
u. 13/12 Expl.

Indem das Werkchen fernerer Verwendung bestens empfehle, mache hauptsächlich auch Colportagehandlungen auf dasselbe aufmerksam und bitte, wegen günstigerer Bezugsbedingungen sich mit mir in Correspondenz zu setzen.

Detmold, 18. Juli 1873.

C. Schenk's Buchhdlg.

Bitte zu beachten!

[28046.]

Hierdurch mache ich dem geehrten Sortiment-Buchhandel die Mittheilung, dass die in Leipzig eintreffenden Baar-Bestellungen auf **Goldschmidt's Coursbuch** und auf den in Grieben's Reise-Bibliothek erschienenen

Führer für die Wiener Welt-Ausstellung

umgehend vom Leipziger Auslieferungslager expedirt werden. Ich komme hierdurch gern einem vielfach an mich gerichteten Wunsche nach.

Preis und Bezugs-Bedingungen:

Der Welt-Ausstellungs-Führer kostet 15 S^g ord., baar 9 S^g, 7/6 Exemplare; 25 Exempl. mit 50%.

Goldschmidt's Coursbuch kostet in der Ausgabe A (mit 15 Karten) 17½ S^g ord., baar 11½ S^g und wenn in 6 Exempl. auf einmal bezogen, nur 10½ S^g.

Ausgabe B (mit einer Karte) kostet 12½ S^g ord., baar 8 S^g und wenn in 6 Exempl. auf einmal bezogen, nur 7 S^g.

Berlin. **Albert Goldschmidt.**

[28047.] Soeben erschien:

Kleines Handbuch der Realkenntnisse und deutschen Sprachkunde für Schüler in Volksschulen.

Von **J. G. Fischer.**

28. umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 2 Kärtchen und 6 Holzschnitten. Preis 6 N^g mit 25% u. auf 10 ein Freie exemplar.

Darmstadt, Juli 1873.

G. Jonghaus'sche Hofbuchh., Verlag.

[28048.] In unserm Verlage erschien soeben:

Liste der Kaiserlichen Marine für 1873.

Abgeschlossen am 1. Juli 1873.

Unter Benutzung amtlichen Materials zusammengestellt

von **M. Kuhne.**

8. Geh. 28 S^g.

Berlin, 24. Juli 1873.

E. S. Mittler & Sohn.

[28049.]

H. Zschotte, Stunden der Andacht.

Neue 8. Ausgabe in 6 Bänden complet.

Zur gef. Nachricht

auf vielfache Anfragen, daß von:

Zschotte, H., Stunden der Andacht. Neu revidirte 8. Ausgabe in 6 Bänden.

Zschotte, H., Andachtsbuch für die erwachsene Jugend. Neu revidirte 8. Ausgabe in 1 Bände.

elegant gebundene Exemplare

von den Herren

Fr. Volkmann, L. Staackmann in Leipzig,

Albert Koch in Stuttgart, **Bachmann'sche**

und **Gjellius'sche** Buchh. in Berlin u. A.

bezogen werden können.

Die zahlreich eingegangenen Bestellungen auf

elegant geheftete Exemplare

finden im Laufe dieser Woche von hier aus ihre Erledigung.

Wir empfehlen unsere splendid ausgestattete und billige Original-Ausgabe des berühmten Werkes, unterstützt durch äußerst günstige Bezugsbedingungen — in Rechnung mit 33½%, gegen baar 40% und Freie exemplare 7/6 — Ihrer gef. besonderen Beachtung und bitten Sie, diesen leicht verkäuflichen und lohnenden Artikel nicht auf Lager fehlen zu lassen.

G. R. Sauerländer's Verlag in Aarau.

IS Gangbarste Lager-Artikel.

[28050.]

Ihrer fortgesetzten gef. Verwendung empfehlen wir:

Reichenbach, M. v., Tagebuch. Mit 12 Ill. 3 S^g ord.

Stilke, Hermine, Tagebuch. Mit 13 Ill. 6¾ S^g ord.

Arnold'sche Buchhandlung in Leipzig.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[28051.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Les fondateurs de la Monarchie belge:

Lord Palmerston

par

Théodore Juste.

1 Vol. in-8. Preis 1 S^g ord.

Nur fest mit 25%, baar mit 33½%.

Lord Palmerston als Gründer der belgischen Monarchie ist von so allgemeinem, durchgreifendem Interesse, dass ich es fast für unnöthig halte, noch auf den als ersten Geschichtsforscher Belgiens bekannten und berühmten Verfasser hinzuweisen.

Brüssel, den 23. Juli 1873.

Buddens redivivus.

[28052.]

Günstigere Kritiken, als die über **Buddens redivivus** bis jetzt gefällt sind, könnte es kaum geben.

Der Theologische Jahresbericht (Nieder) 1873, Hft. 6. spricht sich wörtlich aus: „Herr Pastor Hartmann in Stolberg hat sich wirklich ein recht anerkanntes Verdienst erworben, daß er überhaupt nicht nur das treffliche Buch der Vergessenheit entzogen, sondern auch durch eine recht sorgfältige und gut lesbare Uebersetzung ebensowohl den theologischen Kreisen wie strebsamen Laien zugänglich gemacht hat. Verfasser ist der bekannte gelehrte Theolog **J. F. Buddens** († 1729) u. Die Darstellung ist durchaus klar und anschaulich und gibt über Dinge, die leider noch vielen Theologen ein völlig unbekanntes Gebiet sind, ebenso gründliche als anziehende Belehrung.“ — Ingleichen spricht sich der Allgemeine literarische Anzeiger (Bertelsmann) 1873, Hft. 70. in sehr gründlicher und wissenschaftlicher Kritik aus, die mich bestimmt hat, das obige Werk selbständig neu bearbeiten zu lassen unter Bezug und Vergleich auf die Neuzeit unserer kirchlichen Zustände.

Die „Neue evangelische Kirchenzeitung“ 1873, Nr. 23 sagt unter anderem: „Das Werk ist in der That geeignet, durch die Fülle von Mittheilungen, welche es aus den Kirchenvätern gibt, einen lebendigen Einblick in das altkirchliche Leben zu ermöglichen.“

Ich liefere baar mit ½ und 13/12, ord. 1 S^g, und empfehle Ihnen das Werk zu erneuter energischer Verwendung; ebenso:

Kulemann, russische Ostseeprovinzen.

12 S^g ord., baar mit ½ und 13/2.

Confiscirt!

Für Handlungen, zumal in Bädern, muß es doch ein Geringes sein, für diese scharfe und geistreiche Broschüre entsprechenden Absatz zu erlangen.

Ich lasse nur in Leipzig bei **Hrn. E. F. Steinacker** ausliefern, wohin auch directe Bestellungen zu machen sind.

Achtungsvoll

Stolberg a/Harz.

J. Feinzelmann.

[28053.] Soeben ist erschienen;

Die Kunst im Gewerbe.

Jahrgang 1873. Heft I. II.

Wir heben aus dem sehr reichen Inhalt besonders hervor Malerarbeiten (Wandteppich a. d. Villa Cahn b. Bonn, Kunstlithographie), Alte Truhe, Stamm bäume aus dem XV. Jahrhundert u. s. w.

Die verehrlichen Sortimentshandlungen wollen ihre Aufmerksamkeit dem Unternehmen auch in diesem Jahre zuwenden, eine umfassende Versendung dieser vortrefflich ausgestatteten Zeitschrift wird diese Bemühungen gewiss lohnen, besonders werden neben Architekten, Tischlern u. s. w. sich Zimmermaler und Decorateure gerade für diese Hefte besonders interessiren, auch wollen Sie dieselben dem Publicum, welches sich für Möbel u. s. w. interessirt, zusenden.

Hannover, Juli 1873.

Cohen & Risch.

[28054.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen in gleicher Anzahl, wie solche das erste Heft empfangen, pro novitate versandt:

Lern- und Übungsbuch
für
den Unterricht
in der
Grammatik und Ortho-
graphie
der
deutschen Sprache.

Für vielklassige Bürgerschulen in fünf concentrischen Kreisen nach Maßgabe der „Allgem. Bestimmungen für Preußen“ vom 15. October 1872

von
Friedrich Bartels, Dr. phil.,
Director der städtischen Bürgerschulen in Gera.

II. Heft.

(Für das vierte Schuljahr.)

Preis 3 Ngr ord. mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.

Indem wir hoffen, daß sich dieses Heft gleich günstiger Aufnahme wie das erste zu erfreuen haben wird, bitten wir um recht thätige Verwendung. Namentlich bitten wir, daßselbe allen Abnehmern des ersten Heftes vorzulegen.

Hochachtungsvoll
Gera, Mitte Juli 1873.

Kleib & Riechel.

Librairie Polytechnique
de Decq & Duhent,
Bruxelles et Liège.

[28055.]

Vient de paraître:

Histoire de la Poésie.
L'Allemagne

dans sa littérature nationale, depuis l'origine jusqu'aux temps modernes, par Loise, Professeur de rhétorique à l'Athénée royal d'Anvers.

1 Vol. in-8. Preis 24 Sgr netto baar.
Bestellungen nimmt entgegen die
Bonn, den 23. Juli 1873.

Marcus'sche Sort.-Buchhdlg.
(Emil Strauss).

[28056.] Soeben erschien:

Les brebis galeuses.
Roman

par
Ed. Yates,

imité de l'anglais par Mlle. Mina Round.

1 Vol. in-12. de 510 p.

3 fr. = 22 1/2 Ngr baar.

Brüssel, 23. Juli 1873.

Landsberger & Co.

Für den Massenabsatz.

[28057.]

Soeben erschien:

Sydow, Pred. Dr., Actenstücke. II. Sammlung (vor dem Oberkirchenrath). 4 Bogen. Geh. 6 Sgr.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %
u. 11/10, 28/25, 58/50.

A cond. nur noch bei gleichzeitigen festen Aufträgen.

Die Schrift, die u. a. die Vertheidigungsschrift des Pred. Sydow enthält, wird von allen Käufern der Actenstücke des Consistoriums gekauft werden.

Auch die kleinste Handlung wird durch Baar Bezug nichts riskiren, da der Sydow'sche Fall überall gerechtes Aufsehen gemacht hat.

Zugleich empfehle ich Ihnen:

Sydow, Actenstücke. I. Sammlung (vor dem Consistorium der Provinz Brandenburg). 2. Aufl. 15 Sgr.

Fischer, das Berliner Consistorium und Dr. Sydow. 6 Sgr.

Unverlangt versende ich nichts. — Bestellungen erbitte möglichst direct.
Berlin, 15. Juli 1873.

F. Henschel.

[28058.] Soeben erschien und wird nur fest geliefert:

Berichte üb. d. Verhandlg. d. naturforsch. Gesellsch. in Freiburg. Bd. VI. Hft. 1. M. 3 Farbentafeln. Geh. 1 Ngr ord., 22 1/2 Sgr no.

Inhalt:

Claus u. Krall, üb. d. Einwirkung v. Chlorschwefel auf Anilin bei Gegenwart v. Schwefelkohlenstoff.

Henrici, über d. Wirkung fester Körper auf übersättigte Lösungen.

Schlebusch, über Auftreten u. e. Reactionen d. Pyrrol.

Claus, üb. d. Zersetzung d. Traubenzuckers durch Kupferoxyd in alkalischer Lösung.

— Mittheilungen a. d. Universit.-Laboratorium. I. Ueber Apophymen.

Rosenbusch, über einige vulkanische Gesteine v. Java.

Freiburg, 24. Juli 1873.

Carl Troemer's Univ.-Buchhdlg.

[28059.] Soeben erschien und wurde als Neuigkeit versandt:

Philosophisch-kritische
Streifzüge

von

Dr. phil. **Heinrich Landesmann**
(H. Lorm).

15 Bogen 8. Preis 1 Ngr ord., 22 1/2 Sgr no.

Inhalt: 1. Die Muse des Glücks. 2. E. v. Hartmann. 3. Emerson. 4. Otto Ludwig. 5. Socialismus. 6. Karoline. 7. Barnhagen. 8. Conventionele Sittlichkeit. 9. Französisches Frauenloos. 10. Turgenjew. 11. Das Buch der Geister. 12. Jean Paul. 13. Lessing. 14. H. v. Kleist. 15. Willibald Alexis. 16. Kal-müdische Märchen.

Handlungen, die keine Neuigkeiten annehmen und sich Absatz versprechen, bitten wir, der kleinen Auflage wegen jedoch nur mäßig, à cond. zu verlangen.

Berlin.

Mitscher & Köstel.

Berlepsch-Kohl, Schweiz.

[28060.]

Ihrer besonderen freundl. Verwendung halber empfohlen:

Berlepsch-Kohl, die Schweiz. Neuestes Reisehandbuch. 2 Ngr ord. — Baar 40 %.
Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

A. Asher & Co.
in Berlin.

[28061.]

Neues Buch von Emile Gaboriau.

Unter der Presse befindet sich:

L'Argent des autres.

1 Vol. in-12. 26 1/4 Sgr netto.

— Nur fest oder baar. —
Berlin, 25. Juli 1873.

A. Asher & Co.

Nur einmal angezeigt!

[28062.]

In unserm Verlage erscheint demnächst, wird aber nur auf Verlangen und mäßig à cond. gesandt:

Zur Reform
der

K. Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden,

des

Turnwesens in Sachsen

und

der „deutschen Turn- und Militär-
bildung“.

Behörden, Fachmännern und Freunden der Sache

gewidmet

von

Ferdinand Hesse.

Der Staat muß es vollkommen in der Hand haben, die Uebung und Bildung der Jugend, deren er zeit- und vernunftgemäß bedarf, durchzuführen zum Besten des Jugend- und Volkswohls.

2 1/2 Bogen 8. Geh. ca. 7 1/2 Ngr ord.

Dresden, den 24. Juli 1873.

Schulbuchhandlung.

Verlag
der
Buchhandlung des Waisenhauses.

[28063.]

Halle a/S., den 15. Juli 1873.

P. P.

Nachstehende Neuigkeiten und Fortsetzungen unseres Verlages kommen im Laufe der nächsten Wochen zur Versendung, und die daneben verzeichneten Schulbücher sind in neuen Auflagen erschienen. Wir bitten Sie, die Liste derselben durchzusehen und uns Ihren Bedarf gef. anzugeben. Wenn Sie berücksichtigen wollen, wie bedeutend in jüngster Zeit die Herstellungskosten besonders für schwieriger zu setzende wissenschaftliche Bücher gesteigert sind, so werden Sie es gerechtfertigt finden, wenn wir derartige Novitäten nur dahin versenden, wo sich nach Massgabe der seitherigen Resultate wirklich Absatz erwarten lässt.

Unverlangt versenden wir ausnahmslos nichts, auch nicht an diejenigen Handlungen, welche speciell darum ersucht haben. Wir bitten Sie, die kleine Mühe nicht zu scheuen, unsere Novitätencirculars zu lesen und bei Aufgabe Ihrer Bestellungen auf unsere Wünsche gef. Rücksicht zu nehmen.

Neuigkeiten und neue Auflagen.

Abul-Bakâ Ibn Ja'is Commentar zu dem Abschnitt über das **ح** aus Zamachšari's Mufassal. Nach der Leipziger und Oxforder Handschrift zum ersten Male herausgegeben, übersetzt und mit Scholien aus Handschriften des Mufassal versehen von Dr. G. Jahn, Gymnasiallehrer in Berlin. 10 $\frac{3}{4}$ Bog. 4. 1873. 2 $\frac{1}{2}$ Sg .

Daniel, Prof. Dr. Herm. Adalb., weil. Insp. adj. am Königl. Pädagogium in Halle, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. 84. Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. A. Kirchhoff, Oberlehrer an der Luisenstädt. Gewerbeschule und Dozent der allg. Erdkunde an der Königl. Kriegs-Academie in Berlin. 11 Bog. 8. 1873. Roh 7 $\frac{1}{2}$ Sg .
— dasselbe gebunden 10 Sg .

— Lehrbuch der Geographie für höhere Unterrichtsanstalten. 34. verbesserte Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. A. Kirchhoff, Oberlehrer an der Luisenstädt. Gewerbeschule und Dozent der allg. Erdkunde an der Königl. Kriegs-Academie in Berlin. 32 Bog. 8. 1873. Roh 15 Sg .

Dümmler, Ernestus, Ermenrici epistola ad Grimoldum archicapellandum, ex codice Sancti Galli Membranaceo 265 P. 3—91. 6 Bog. gr. 4. 1873. Geh. 15 Sg .

Eisenbahn-Coursbuch, Mitteldeutsches. Zunächst für die Provinz Sachsen und die benachbarten deutschen Gebiets-theile nach amtlichen Quellen bearbeitet. Nr. 1 und 2. 4 Bog. 8. 1873. Geh. à 5 Sg . Im Abonnement für ca. 6 Nummern pro Jahr 20 Sg .

Vierzigster Jahrgang.

Bibel, neue. Zunächst für die deutschen Schulen in den Franckeschen Stiftungen zu Halle. 2. Auflage. 7 Bog. 8. 1873. Cart. 6 Sg .

Goedike, Albert, Archidiaconus in Delitzsch, die Lehre des kleinen Lutherischen Katechismus biblisch dargestellt. Die neutestamentlichen Sprüche mit Angabe des revidirten Textes. 20 Bog. gr. 8. 1873. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg .

Hennings, Dr. P. D. Ch., Oberlehrer und Collaborator in Husum, Elementarbuch zu der lateinischen Grammatik von Ellendt-Seyffert.

2. Abtheilung. Zur Einübung der unregelmäßigen Formenlehre und einiger syntactischer Vorbegriffe. 2. verbesserte Auflage. 11 Bog. gr. 8. 1873. Geh. 12 Sg .

Koberstein, Prof. Dr. Aug., Laut- und Flexionslehre der mittelhochdeutschen und der neuhochdeutschen Sprache in ihren Grundzügen. Zum Gebrauch auf Gymnasien. 3. verbesserte Auflage von Dr. Oscar Schade. 5 $\frac{5}{8}$ Bog. gr. 8. 1873. Geh. 12 Sg .

Lesebuch, Vaterländisches, für die mehrklassige evangelische Volksschule Norddeutschlands. Unter Mitwirkung von Dr. L. Meyn in Uetersen und Dr. A. Sach in Schleswig herausgegeben von H. Reck und Chr. Johansen. Fünfte verbesserte Auflage mit in den Text gedruckten Illustrationen. 29 Bog. gr. 8. 1873. Geh. 13 Sg ; in starkem Schulband 16—17 Sg .

Lesebuch, Norddeutsches. Mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der ein-klassigen Volksschule herausgegeben unter Mitwirkung von Dr. L. Meyn und Dr. A. Sach von H. Reck und Chr. Johansen. Zehnte verbesserte Auflage mit vielen in den Text gedruckten Illustrationen. 20 Bog. gr. 8. 1873. Geh. 9 Sg ; in starkem Schulband 12 Sg .

Mafius, Dr. Hermann, deutsches Lesebuch für höhere Unterrichtsanstalten. 2. Theil. Für mittlere Klassen. 5. verbesserte Auflage. 35 Bog. 1873. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Das erste Buch Mose nach der deutschen Uebersetzung Dr. Martin Luthers in revidirtem Text mit Vorbemerkungen und Erläuterungen und einem die Berichtigungen zu Jesaja enthaltenden Anhang, im Auftrag der zur Revision der Uebersetzung des Alten Testaments berufenen Conferenz herausgegeben von Eduard Riehm, D. und ord. Prof. der Theologie in Halle a/S. Nebst einer Beilage von D. Ahlfeld und D. Baur über die sprachliche Revision der Lutherbibel. 9 Bog. Lex.-8. 1873. Geh. 15 Sg .

Seit einer Reihe von Jahren arbeiten eine Anzahl der namhaftesten Gelehrten Deutschlands — Theologen, Orientalisten und Philologen — im Auftrage der deutschen Kirchenregimenten an der Revision des Canstein'schen Bibeltextes. Bei der Wichtigkeit der Sache nimmt dieser Rechenschaftsbericht das allgemeinste Interesse in Anspruch.

Peter, Dr. Carl, Rector der Königl. Landesschule Pforta etc., Geschichtstabellen zum Gebrauch beim Elementarunterricht in der Geschichte. 10. Auflage. 5 Bog. 8. 1873. Cart. 5 Sg .

Schade, Prof. Dr. Oscar, altd deutsches Wörterbuch. Auch als zweiter Theil des Lesebuches. Zweite wesentlich vermehrte und umgestaltete Auflage. 1. Lieferung A—F. Bog. 1—10. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Die erste Auflage des obigen Buches hat sich, trotzdem es zunächst nur für das Bedürfniss des dazu gehörigen Lesebuches gearbeitet war, sehr bald verkauft. Knapp und präcis gearbeitet, hat es genügt, um nicht bloss dem Anfänger im Studium den Wortschatz unserer altgermanischen Literatur zu erschliessen. Die neue Auflage ist die Frucht langjähriger mühevoller Arbeit; das Wörterbuch hat eine wesentliche Umgestaltung durch eine vielfach gewünschte anderweite Anordnung der Wörter und dabei eine so bedeutende Bereicherung erfahren, dass wir es vorziehen, nicht die Vollendung des Druckes abzuwarten, sondern das ganze Werk in ca. 6 Lieferungen à 1 $\frac{1}{2}$ auszugeben. Da der Druck ununterbrochen fortschreitet, so wird das Buch bis spätestens Mitte künftigen Jahres vollständig sein.

Schulvorschriften, griechische. 3. Auflage. 3 Bog. qu. 4. 1873. In Umschlag geh. 2 $\frac{1}{2}$ Sg .

Seeligmüller, Dr. A., neuropathologische Beobachtungen. Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Promotionsjubiläums des Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Ernst Blasius, dargebracht von dem Vereine für practische Medizin in Halle a/S. 3 Bog. Lex.-8. 1873. Geh. 15 Sg .

Tiegs, F., Lehrer in Schwedt, zur Heimathskunde. Die Mark Brandenburg in geschichtlichen und geographischen Bildern. Separat-Abdruck des Anhangs aus dem vaterländischen Lesebuch für die evangelische Volksschule Norddeutschlands. 4 $\frac{1}{4}$ Bog. 8. 1873. Geh. 3 Sg . Partiepreis für 25 Expl. 2 $\frac{1}{2}$.

Volz, Dr. B., Gymn.-Director in Wittstock, und **H. Stier**, Gymn.-Oberlehrer in Mühlhausen in Th., Lectionarium für tägliche Schulandachten, im Anschluss an das Schuljahr entworfen. 2. verbesserte Aufl. 1 Bog. 16. 1873. Geh. 5 Sg .

Ist so eingerichtet, dass es als Einlage zum Mushacke'schen Schulkalender dienen kann.

Wackernagel, Wilhelm, Poetik, Rhetorik, Stilistik. Academische Vorlesungen ge-

halten zu Basel, herausgegeben von L. Sieber. 30 Bog. 8. 1873. Geh. 3 1/2.

Wir machen Sie auf diese bedeutende Erscheinung besonders aufmerksam. Nach dem Urtheile eines unserer competentesten Germanisten zählt dies hinterlassene Werk Wilh. Wackernagel's zu seinen besten Leistungen, und da die neuere deutsche Literatur kein Werk ähnlichen Inhaltes besitzt, so werden Sie in den weitesten Kreisen dafür Interesse und Absatz finden. Auf die Ausstattung haben wir ganz besondere Sorgfalt verwendet.

Fortsetzungen.

Beulé, M., Tiberius und das Erbe des Augustus. Deutsch bearbeitet von Dr. Ed. Döhler, Subrektor am Gymnasium zu Brandenburg. 9 Bog. 8. 1873. Geh. 15 Sg.

Auch unter dem Titel:

Die Römischen Kaiser aus dem Hause des Augustus und dem Flavischen Geschlecht. 2. Bändchen.

Wir haben nicht nöthig, Sie auf die Bedeutung dieses Werkes aufmerksam zu machen, nachdem die Presse dieselbe allgemein anerkannt hat. Jetzt, wo der Verfasser als Minister der neuen französischen Regierung viel genannt und allgemein bekannt geworden ist, dürfte eine nochmalige Versendung auch des ersten Bändchens (Augustus, seine Familie und seine Freunde. 1873) von Erfolg sein.

Kurschat, Friedrich, kgl. Professor, ev.-litt. Prediger und Dirigent des litt. Seminars bei der Universität zu Königsberg in Pr., Wörterbuch der lituanischen Sprache. I. Theil. Deutsch-litt. Wörterbuch. II. Band. 1. Lieferung. L-S. 9 Bog. Lex.-8. 1873. Geh. 25 Sg.

Milde, Dr. A., Kaiser Konrad II. und Heinrich III. Nach Wipo, Herimann von Reichenau und den Altacher Annalen dargestellt. 8 Bog. 8. 1873. Geh. 12 Sg.

Auch unter dem Titel:

Erzählungen aus dem deutschen Mittelalter, herausgegeben von Otto Nafemann. 6. Bd.

Osterwald, A. W., Prof. und Direktor des Gymnasiums zu Mühlhausen, Aischylos-Erzählungen für die Jugend. Zweites Bändchen (Schluß). Die Perser. Die Schutzlehenden. Die Sieben gegen Theben. Der gefesselte Prometheus. 7 Bog. 8. 1873. Geh. 12 Sg.

Auch unter dem Titel:

Griechische Sagen als Vorschule zum Studium der Tragiker für die Jugend bearbeitet. III. Aischylos-Erzählungen. 2. Bändchen (Schluß).

Schliesslich stellen wir Ihnen unsern neuesten Verlagskatalog zur Vertheilung an Ihre Geschäftsfreunde in mehreren Exempl. zur Verfügung. Derselbe enthält, alphabetisch und fachwissenschaftlich zusammengestellt, eine Anzahl werthvoller Bücher aus den letzten 20 Jahren, und

gibt in kurzer Uebersicht eine Geschichte unseres im Jahre 1698 von Aug. H. Francke begründeten Verlagsgeschäftes, der dazu gehörigen Buchdruckerei und der 1712 begründeten v. Canstein'schen Bibel-Anstalt.

Verlagskatalog der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S., alphabetisch und fachwissenschaftlich geordnet. Nachtrag, umfassend die Jahre 1854—1872. Nebst einem Preis-Courant der Canstein'schen Bibeln. 9 1/4 Bog. 8. 1873.

Ihren Bedarf wollen Sie uns gef. angeben. Wir bemerken schon jetzt, dass wir wegen anderweiter Dispositionen, namentlich wegen Erhöhung von Bücherpreisen und der bevorstehenden Umrechnung in Reichsmünze, *Disponenden zur Ostermesse 1874 nicht gestalten werden.*

Hochachtungsvoll und ergebenst
Buchhandlung des Waisenhauses.
(Verlags-Conto.)

Forst- und Jagd-Kalender
für das
Deutsche Reich 1874.

[28064.]

In diesen Tagen versandte ich mein Circular über den in den ersten Tagen des August zur Ausgabe kommenden

Forst- und Jagd-Kalender
für das
Deutsche Reich

auf
das Jahr 1874.

Nebst Terminkalender, Formularen und Tafeln zum täglichen Gebrauch.

Herausgegeben
von

F. W. Schneider,

Professor an der Königl. Preuss. Forstakademie zu Neustadt-Eberswalde.

Erster Theil

(ca. 24 Bogen) gebunden in englisch Leinen
Preis 20 Sg.

(In Leder gebunden 27 1/2 Sg.)

Die g. Handlungen, denen dasselbe nicht zuzuging, bitte ich, solches zu verlangen. Ebenso stehen ausführliche Prospecte mit Bestellzetteln zu Diensten. — Ich liefere Ihnen den Kalender, namentlich bei gleichzeitig fester Bestellung in mäßiger Anzahl in Commission, mit 25% (baar 11/10 Expl.), jedoch mit der Verpflichtung, daß Sie die nicht abgesetzten à cond. erhaltenen Exemplare auf Verlangen sofort remittiren.

— Bis zum 31. August gewähre ich Ihnen gegen baar auf 8 Exemplare ein Freiemplar.

Handlungen, mit denen ich nicht in Verbindung stehe, liefere ich Ansichtsexemplare gegen baar, und nehme solche Exemplare 4 Wochen nach Datum der Factur zurück.

Ergebenst

Berlin, 24. Juli 1873.

Julius Springer.

G. Langenscheidt's Verlags- handlung,

Berlin, 133 Möckernstrasse.

[28065.]

In den nächsten Tagen werden fertig:

De la Fontaine,
Mosaïque française
ou
Extraits

des poètes et des prosateurs
français.

2. Edition.

Preis 18 Sg ord., 13 1/2 Sg no., 12 Sg baar.
Freiexemplare 13/12.

Das bereits vielfach eingeführte Buch hat in der kurzen Zeit seines Bestehens so freundliche Anerkennung und Aufnahme gefunden, dass es wohl überflüssig erscheinen dürfte, es hier noch besonders zu empfehlen. In der neuen Auflage bedeutend verbessert und vermehrt, dürfte es nunmehr allen Anforderungen an eine gute Chrestomathie genügen, zumal auch der Preis in Anbetracht des Umfangs und der Ausstattung ein durchaus mässiger ist.

Die auf die neue Auflage seit langem eingelaufenen Bestellungen finden jetzt ihre Erledigung.

Ferner:

Toussaint-Langenscheidt,
Lehrbuch

der
französischen Sprache.
Theil III.

Syntax der neu-französischen Sprache.

Von Director Dr. Brunnemann in Elbing.
2. Auflage.

Preis 24 Sg ord., 18 Sg no., 16 Sg baar.
Freiexemplare 13/12.

Auch dieses Buch fand bei seinem ersten Erscheinen allseitig Anklang und Beachtung und ist schon mehrfach eingeführt. Die neue Auflage ist wesentlich verbessert und vermehrt und hat infolge dessen auch eine kleine Preiserhöhung erfahren müssen.

Wir bitten Sie, auch ferner diesen gut accreditirten Erscheinungen Ihre freundliche Verwendung angedeihen zu lassen.

Tauchnitz Edition.

[28066.]

Nächste Woche:

Penruddocke

by
Hamilton Aidé,
author of „Rita“.

Leipzig, den 28. Juli 1873.

Bernhard Tauchnitz.

**Verlag von Eduard Trewendt
in Breslau.**

[28067.]

Im Monat August erscheint in meinem
Verlage:

Der Feierabend.
28. Jahrg.

11 Bogen 8. Mit 7 Stahlstichen und 8 in
den Text gedruckten Holzschnitten. Eleg.
brosch.

Preis 7½ Sgr ord., 5 Sgr netto.

NB. Bei Bezug von 7/6 Exempl. 50 %
Rabatt.

Bei Bestellungen wollen Sie sich des Naumburg'schen Wählzettels bedienen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Breslau, Juli 1873.

Eduard Trewendt.

[28068.] Heute liessen wir folgendes, 10. Circular an sämtliche Sortimentshandlungen vertheilen:

Militaria!

Wichtig für Handlungen in Garnisonstädten u. für Leihbibliotheken!

In Kürze wird versandfertig:

Aus dem
**französisch-deutschen
Kriege
1870—71.**

Beobachtungen und Betrachtungen
eines Schweizer-Wehrmanns.

Von
Franz von Erlach,

Oberstlieutenant im Eidgenössischen Generalstabe.

28 Bogen stark. Preis 2½ M ord.,
1½ M netto.

Bei Vorausbestellung mit 40 % gegen
baar!

Auf 12 ein Freixemplar.

Der Herr Verfasser, welcher für die Dauer jenes denkwürdigen Krieges die schriftliche Erlaubniss des Generalquartiermeisters Podbielski besass, „sich innerhalb der operirenden Armeen frei zu bewegen“, hat im vorliegenden Werke einen wichtigen Beitrag zur unbefangenen Beurtheilung des Feldzuges von 1870—71 geliefert. Nicht eine einfache berichtende Chronik, wie sie uns schon längst in unzähligen Schriften und Schriftchen — unter dem Titel: „Der Feldzug von 1870—71“ etc. geboten worden, sondern eine werthvolle, umfassende Darstellung und Aufzeichnung der unter dem frischen Eindrucke des Krieges selbst unmittelbar gemachten Wahrnehmungen und empfangenen Eindrücke, eine sowohl die deutsche, als die französische Armee berührende

schöne Reihe von Wahrheiten und beleuchtenden Thatsachen bildend, welche mit unverkennbarer Ruhe und Unparteilichkeit niedergeschrieben und die früher zu veröffentlichen der Herr Verfasser nicht gut wagen durfte. Während nun das Werk einerseits die grösste Gründlichkeit und Zuverlässigkeit in militärwissenschaftlicher Hinsicht offenbart, bietet dasselbe andererseits eine Menge interessanter Schilderungen kleiner, aber zum grossen Ganzen gehörender Vorkommnisse, sowie wichtige Aeusserungen hoher und höherer Officiere, und am Schlusse eine Sammlung getreu nach den Originalen wiedergegebener Depeschen, Noten, Actenstücke, Befehle u. s. w., die nur dadurch zur Kenntniss des Herrn Autors gelangen konnten, dass demselben es vergönnt war, die Kriegereignisse fast immer aus grösster Nähe des königl. Hauptquartiers zu beobachten, ihm auch nach Abschluss der Convention vom 28. Januar 1871 gestattet wurde, sich frei zwischen der deutschen und französischen Armee zu bewegen und so die frischen Spuren der Kriegs-Ereignisse vor Paris mit Musse zu betrachten.

Diese Vorzüge des Buches berechtigen zu der Annahme, dass der Absatz desselben nicht bloss auf militärische Kreise beschränkt bleiben, sondern auch im grossen Publicum sich lebhaftes Interesse kundgeben werde und daher eine Anschaffung seitens der Bibliotheken gerathen sein dürfte.

Ferner erscheint in unserem Verlage:

Die
**Entwicklungsgeschichte
und
Construction sämtlicher
Hinterladergewehre**
der
Europäischen Staaten und
Nordamerikas.

Von
F. Hentsch,

Hauptmann a. D.

Heft 1.:

Frankreich.

Mit einer lithogr. Tafel.

Preis ca. 15 Ngr ord., 11½ Ngr netto,
10 Ngr baar.

Auf 12 ein Freixemplar.

Demnächst werden folgen: Oesterreich, Holland, Russland u. s. w. Der Preis für die ferneren Hefte lässt sich im voraus nicht bestimmen, da derselbe namentlich von der Anzahl der beizugebenden lithogr. Tafeln, deren Herstellung nicht unbedeutende Kosten verursacht, abhängig ist.

Dass diese neueste Arbeit, wie schon die früher erschienenen Werke des Herrn Verfassers, welcher erst kürzlich durch die gleichfalls in unserem Verlage erschienene „Ballistik der Handfeuerwaffen“ wiederholt sein ungewöhnliches Wissen in der Waffenlehre bekundet, eine günstige Aufnahme finden wird, steht wohl ebensowenig ausser Zweifel, als daher eine Verwendung

seitens der Herren Sortimentler sich lohnend erweisen dürfte.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 24. Juli 1873.

Luckhardt'sche Verlagsbuchhandlg.,
Buchhandlung für Militärwissenschaften
(Fr. Luckhardt).

[28069.] Im August d. J. erscheint:

Der Schah der Unka's.
Historisch-politischer Roman aus der
Gegenwart

von

Sir John Metcliffe,

Berfasser des Romans „Sebastopol“.

Zweite wohlfeile Ausgabe des Romans

„Puebla“.

3 Bde. Preis 3 M ord., 2 M baar;
auf 6—1 Freixempl.

NB. Einzelne Bände werden von dieser Ausgabe nicht abgegeben.

Diese neue wohlfeile Ausgabe dürfte namentlich den Leihbibliotheken, welche bisher den Roman „Puebla“ nicht oder in nur ungenügender Anzahl angeschafft, sehr willkommen sein, ebenso allen Interessenten der Metcliffe'schen Romane, welche ihn noch nicht besitzen. — Preiserhöhung tritt ein, sobald die Auflage zu Ende geht.

G. S. Liebrecht in Berlin.

[28070.] In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen und wird nur auf Verlangen versandt:

**Sieges- und Friedens-
Denkmal.**

Anleitung für Kirche, Schule
und Haus

zur würdigen Feier

eines

Nationalfestes am Jahrestage der
siegreichen Schlacht bei Sedan

von

Christian Friedrich Ernst Reubert,

Pfarrer in Hemhofen bei Erlangen.

Berfasser der Druckschrift „Der Engel des Trostes am Krankenbette“.

Mit einem Vorworte

von

Fedor von Rappard,

Königl. Preuss. Major i. D.

Preis 7½ Ngr = 24 fr.

Bezugsbedingungen: à cond. und fest mit ¼,
baar mit 50 % Rabatt.

Allgemein erwartet man, daß der 2. September sowohl durch kirchliche, als auch durch weltliche Anordnung als Nationalfesttag bestimmt wird; deshalb dürfte nicht nur dem Geistlichen eine speciell für die Kirche berechnete Anleitung erwünscht, sondern auch jedem Lehrer eine besondere Vorlesung zur Feier dieses Festes überaus willkommen sein. — Ebenso wird es jeder Krieger und Familienvater mit Freude be-

grüßen, sich mit den Seinigen an diesem Tage an einer Festpredigt erbauen zu können, welche ein geeigneteres Mittel der Erinnerung und ein würdigeres Denkmal bietet, als es eine Friedenseiche oder ein Denkmal von Stein zu leisten im Stande ist.

Nürnberg, den 25. Juli 1873.

J. Zeiser's Buchhandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[28071.] **Ed. Wende & Co.** in Warschau offeriren:

1 Dingler's Polytechn. Journal. Bd. 55—66. 68. 71. 72. 74. 76. 83—85. 87—115. 118. 120—126. 130—154. (Bd. 147—150. geb.) Gut erhaltenes Exemplar.

[28072.] Die **Stabel'sche** Buch- u. Kunsthandlung in Würzburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

5 Schell, die Operationen der I. Armee unter General von Steinmeyer. Berlin 1872. — 4 Wartensleben, die Operationen der I. Armee unter General von Manteuffel. Berlin 1872. — 3 Heydekampf, das V. Armee-Corps im Kriege gegen Frankreich 1870—71. Berlin 1872. — 2 Stoffel, militärische Berichte erstattet aus Berlin 1866—70. Berlin 1872.

[28073.] Die **Dieterich'sche** Sort.-Buchhdlg. in Göttingen offerirt:

1 Sartorius v. Waltershausen, Atlas vom Aetna. Vfg. 1—7. (soweit erschienen). Neu.

[28074.] **Alfred Lorentz** in Leipzig offerirt: Cürrie, Anleitung, die im mittleren u. nördlichen Deutschland wild wachsenden u. angebauten Pflanzen auf eine leichte u. sichere Weise durch eigene Untersuchung zu bestimmen. 10. Aufl., ganz neu bearb. von Aug. Lüben.

Die 10. Aufl. ist identisch mit der 11. Ausg. — Die eben erschienene 12. Aufl. ist, wie auch ihr Vorwort sagt, nur mit einigen Zusätzen versehen.

Ich liefere

ein Exemplar für 12½ N^{fl} baar,
6 Exemplare für 2 ^{fl} baar.

Ich besitze ferner von

Freytag's grossem arabischen Wörterbuch einige neue, broschirte Exemplare, die ich à Stück zu 12 ^{fl} ablasse.

Bekanntlich besitzt die Verlagshandlung von diesem Werke nur noch wenige Exemplare und hat infolge dessen den Preis von 45 Francs auf fast das Doppelte erhöht.

Ich bitte, gef. rasch zu verlangen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[28075.] Die **W. Keller'sche** Buchhdlg. in Lohr a/M. sucht:

Kennede, Kaninchenzucht. (Dessau.)

[28076.] Die **Buchhandlung für Militär-Literatur** (Karl Prochaska) in Teschen sucht:

Spaeth, Compendium der Geburtskunde. Jahrbücher für die Turnkunst. Alle oder einzelne Jahrg.

[28077.] **Carl Rider** in St. Petersburg sucht: Centralblatt für Papierfabrikation 1868—72.

Hebra u. Elfinger, Atlas d. Hautkrankh. I.

[28078.] **W. Grass** in Frankfurt a/M sucht: Illustr. Zeitung 1873. 1. Quart. Billig.

[28079.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:

Zeitschrift d. Architekten-Vereins in Hannover 1863—72.

Brehm's Thierleben. Große Ausg. Geb.

Rinne, theoret. dtische. Stillehre. 3 Bde. 2. Ausg. St. 1860, Becher.

de Bry, Sammlung v. Reisen nach d. occidental. Indien. (14 Thle.) Folio. Thl. 1. apart. Frkst. 1590.

— Sammlung v. Reisen nach d. orientalischen Indien. (13 Thle.) Folio. Frkst. 1597—1628. Thl. 4. (1600) apart. Thl. 11. (1618) apart.

Berg- u. hüttenmänn. Jahrbuch, Leobener. 9. u. 10. Jahrg. 1860 u. 61.

Verhandlungen des Deutschen Reichstags 1871. Herbst.

Hirsch, Irrgarten der Liebe. Wien.

Gubig' Volkskalender 1856—59, 61, 62, 66, 67, 69.

Müller, Archäologie d. Kunst.

Zwist, P. J., Chronik.

Mellinuz, A., Buch v. d. Geschichte d. Verfolg. u. Marter. 1619.

Opferbuch d. Taufgesinnten. 1615.

Archiv f. Ophthalmologie. I—VIII. XII—XVII.

Wolfram v. Eschenbach, Parcival. Ausg. in Folio v. 1477. (Muß 159 Seiten enthalten.)

[28080.] **Lob. Köfler** in Mannheim sucht:

Alle auf Theater bezügl. Almanachs mit Ausschluß derjen. von Henoch, Heinrich u. Wolff.

[28081.] Die **Gesenius'sche** Buchh. (W. Heinius) in Bremen sucht und erbittet Offerten direct pr. Post:

1 Brehm, Thierleben. Bd. 5.

1 Grimm, deutsche Mythologie.

1 Oken, allgem. Naturgeschichte. Cplt.

1 Acharii lichenographia universalis. Göttingen 1810.

1 Salter, Figures and descript. of canadian organic remains. Montreal 1859.

1 Hogarth's Werke, v. Rippenhausen. (Neu.)

1 Whately, introductory lectures on political economy.

[28082.] Die **Bed'sche** Univ.-Buchh. (A. Hölder) in Wien sucht:

1 Krause, de causis Romanorum publicis. Hohenstein 1863.

1 Schmidt, Theophil., Cethegus sive de eloquentia secundum naturam etc. Lips. 1834.

[28083.] **F. Wilisch** in Schmalkalden sucht:

1 Wagner, Judenthum in der Musik.

[28084.] **G. Mitsdörffer** in Münster sucht (Offerten direct):

1 Lapide, Corn. a, Comment. in Evangel. St. Johannis.

[28085.] **J. Deubner** in Moskau sucht:

1 Dupin aîné, Opuscules.

1 Madai, Thaler-Cabinet. 3 Bde. u. Suppl.

1 Schulthess-Rechberg, Thaler-Cabinet. 2 Bde.

1 Monnaies en or et argent du Cabinet imp. à Vienne. 2 Vols. et Suppl.

[28086.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:

Hirschel, Grundriß d. Homöopathie. 2. Aufl. 1854. — Rassa, homöop. Therapie. Compl.

— 6 Hahn, Geschichte d. poet. Literatur. —

6 Eisenlohr, Physik. 9. od. 10. Aufl. —

6 Gottlieb, Chemie. 3. Aufl. — 6 Herrig,

the brit. classical authors. — 6 Welter,

Geschichte. Thl. 1—3. — 6 Ellendt-Seys-

fert, lat. Grammatik. — Meyer's Convers.-

Lexikon. 2. Aufl. Cplt.

[28087.] **L. M. Glogau** in Hamburg sucht:

1 Brockhaus' Lexikon. 11. Aufl. Bd. 15.

Sauber. — 1 Foote, d. Menschensystem.

Mit 200 Illustr. — 1 Dictionnaire histori-

que et etymologique des proverbes fran-

çais. Brüssel 1850. — 1 Commersb. f. d.

deutschen Studenten. — 1 Lappenberg,

Urkundenb. d. Stadt Hamburg. (Für dieses

Werk kann einen sehr hohen Preis zahlen.)

Offerten gef. direct!

[28088.] Die **Gsellius'sche** Buchhandlung in Berlin sucht antiquarisch:

Krummacher, Elisa. — Krummacher, Sab-

bathglocke. — Herodot, deutsch von Lange.

2 Bde. — Lange, Soldaten Friedrich's II.

— Anton, Justizverwaltung. — Paw-

lowsky, russisch-deutsches Wörterbuch. —

Spener, pia desideria. — Loescher, voll-

ständiger Timotheus. — Hyrtl, Anatomie.

— Hollstein, Anatomie. — Quesnel, Ré-

flexions morales sur le Nouveau Testament.

— Cottrel, Sibirien. 2 Thle. Leipz. 1846.

— Ranke, französ. Geschichte. Cplt. und

Bd. 5. apart. — Rotteck u. Welcker, Staats-

lexikon. VIII—XI. XIII. bis Ende.

[28089.] **Marcus' Sort.** in Bonn sucht:

1 Plücker, analyt.-geometr. Entwickelungen.

1 Hebra, Atlas der Hautkrankheiten. (Hier-

von auch einzelne Lieferungen.)

- [28090.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
- 1 Bulmerincq, Systematik des Völkerrechts.
 - 1 Bundesverfassung der schweizer. Eidgenossenschaft.
 - 1 Constant, Cours de politique constitut., deutsch v. Buss.
 - 1 Ekendahl, allgemeine Staatslehre.
 - 1 Feder, Grundz. einer volksthüml. deutschen Gerichtsverfassg.
 - 1 Hellenbach, Gesetze der socialen Bewegung.
 - 1 Horn, Creditwesen in Frankreich.
 - 1 Hübner, Berichte des statistischen Centralarchivs zu Berlin.
 - 1 Aus dem Wanderbuche eines verabschiedeten Lanzknechts.
 - 1 Behr, Genealogie der in Europa regierenden Fürstenhäuser.
 - 1 Boll, Geschichte Mecklenburgs.
 - 1 Brandis, die Münzen der mittelasiatischen Reiche.
 - 1 Buchholz, Geschichte der europäischen Staaten seit dem Frieden von Wien.
 - 1 Carlyle, franz. Revolution, übers. von Feddersen.
 - 1 Förster, Geschichte der Deutschen und Grundzüge des deutsch. Rechts.
 - 1 Gaume, die Revolution. Untersuchung über Ursprung und Verbreitung des Bösen in Europa.
 - 1 — Rom in seinen 3 Gestalten.
 - 1 Held, Deutschlands Lehrjahre oder deutsche Revolutions-Geschichte 1848—50.
 - 1 Herzen, Russlands sociale Zustände.
 - 1 Hofler, Kaiserthum und Papstthum.
 - 1 Hultsch, Mass- und Gewichts-System des Alterthums.
 - 1 Jäkel, Geschichte d. preussischen Staats.
 - 1 Kletke, Quellenkunde der Geschichte d. preuss. Staats.
 - 1 Klopp, Geschichte Ostfrieslands 1744—1815.
 - 1 — Geschichte, Charakterzüge u. Sagen der deutschen Volksstämme v. d. Völkerwand. bis zum Vertrag v. Verdun.
 - 1 Lachmann, neueste illustrierte Münz-, Mass- und Gewichts-Kunde.
 - 1 Lerchenfeld, Geschichte Bayerns unter Max. Joseph I.
 - 1 Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg.
 - 1 (Loebell), historische Briefe.
 - 1 Nadbyl, Chronik und Statistik d. Universität zu Breslau.
 - 1 Palacky, Geschichte von Böhmen.
 - 1 Rutenberg, Geschichte d. Ostseeprovinzen Liv-, Esth- und Kurland.
 - 1 Schirren, Quellen zur Geschichte des Unterganges livländischer Selbständigkeit.
 - 1 Schliephake, Geschichte von Nassau.
- 1 Schmid, Geschichte der Pfalzgrafen von Tübingen.
 - 1 Sporschil, Geschichte der Hohenstaufen.
 - 1 Sybel, Geschichte der Revolutionszeit von 1789—95.
 - 1 Voss, Gesch. d. deutsch. Reichs bis auf die jetzige Zeit.
 - 1 Urkunden u. Actenstücke zur Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg.
 - 1 Urkundenbuch der Stadt Lübeck.
 - 1 Wietersheim, Geschichte der Völkerwanderung.
 - 1 Der Arbeiterfreund. 1—4. Jahrg.
 - 1 Archiv für Landeskunde im Grossherzogthum Mecklenburg und Revue der Landwirtschaft. Jahrg. 1—4. 12. u. folg.
 - 1 Armee-Verordnungsblatt, herausg. vom Kriegsministerium. Berlin 1867—70.
 - 1 Flugblätter des deutsch. National-Vereins. Nr. 1—5. 8. 9.
 - 1 Die Grenzboten. Bd. 1—20. 24. 25.
 - 1 Preussische Jahrbücher. Bd. 8—17.
 - 1 Petermann's Mittheilungen 1865—68, 71, 72.
 - 1 Sybel's historische Zeitschrift. Compl.
- [28091.] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig sucht:
- 1 Nagler, Künstlerlexikon. Cplt. u. Bd. 18—20. apart. — 1 Nisle, 30 Umriss zu Hebel's allem. Gedichten. — 1 Saxonica. Bd. 1. — 1 Schlosser's Weltgesch., bearb. v. Kriegk. Bd. 18.
- [28092.] Die **J. V. Komen'sche** Buchh. in Emmerich sucht schleunigst:
- 1 Trinius, Carl Bernh. v., Gedichte.
 - 1 Hippel, Th. Gottl. v., Handzeichnungen nach der Natur. (1790.)
 - 1 Thomson, James, die Jahreszeiten (deutsch).
- [28093.] **Albert Kaiser** in Schweidnitz sucht:
- 1 Graefe's Archiv für Ophthalmologie. 1—18. Jahrg. oder auch einzelne Jahrg.
 - 1 Berdy du Verbois, Studien über Truppenführung. 1. Hft.
- [28094.] **F. Oerdeggen** in Nürnberg sucht:
- Gervinus, Dichtung. — Lessing's Briefw. mit seiner Frau. — Corpus jur., von Otto v. Bd. 1. — Luther, v. Walch. Bd. 24. — Wieland, Werke.
- [28095.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht:
- 1 Golz, Feigenblätter. Bd. 1. Gut erhalten.
- [28096.] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:
- Archiv f. dtsh. u. preuß. Strafr. Bd. 19. (1871).
 - Franz, Kritik aller Parteien.
 - Mac Culloch, Geld u. Banken, dtsh. v. Tellkamp.
 - Savigny, System d. röm. Rechts.
 - Spener, geistiges Priesterthum.
 - Verh. d. Juristentages. I. u. ff.
- [28097.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris sucht:
- Montesquieu, Grösse u. Verfall der Römer, übers. v. Sporchil. 1842.
 - Schlegel, Vorlesungen über neue Geschichte.
 - Stark, celtische Forschungen. I. Wien, Gerold.
 - Wachsmuth, de Pindaro rei publicae instituendae et gerendae praeceptore quondam. Kiel, Mohr.
 - Kirchhoff, Handschriftenhändler des Mittelalters. (Kirchhoff & Wigand.)
 - Le mariage espagnol.
 - Diez, Leben der Troubadours.
 - Moshammer, Gesandtschaftsrecht. Landshut 1806.
 - Thucydides, ed. Poppo. III. 4. Adnotata ad lib. VI—VIII.
 - Literarisches Centralblatt 1873. 1. Quart. (Leipzig, Avenarius.)
 - Reichenbach, über die Entstehung des Menschen. Altona 1854.
 - Lappenberg und Pauli, Geschichte Englands. Bd. 3—5. Gotha.
- [28098.] **F. Savy** in Paris sucht:
- 1 Martius, Flora brasiliensis. Fasc. 1. u. Folge.
- [28099.] **G. Kuh** in Hirschberg sucht:
- 1 Herrmann, römische Literaturgesch.
- [28100.] **G. P. Aderholz'** Buchh. (G. Porich) in Breslau sucht und erbittet Offerten direct per Post:
- Hugo a S. Victore, Opera. Ed. Migne.
- [28101.] **Julius Dase** in Triest sucht:
- Schriften über Freihäfen, für und gegen die Aufhebung derselben, in was immer einer Sprache.
- [28102.] Die **Mittler'sche** Buchh. (H. Hensfelder) in Bromberg sucht:
- Buch der Erfindgn. 5. Aufl. Fig. 23—25. (ev. Bd. 2.) u. Bd. 5.
 - Scholia in Homeri Iliadem, ex rec. Bekkeri.
- [28103.] **W. Ferber** in Gießen sucht:
- 1 Savels, Disput. de vindic. Cic. orat. Cöln 1828. — 1 Savels, Comment. de Cic. orat. pro domo. Essen 1833. — 2 Pfudel, die indirecte Rede bei Xenophon. Colberg 1864.
- [28104.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg i/Br. sucht und erbittet Offerten direct per Post:
- Riemeyer, Lehrbuch der speciellen Pathologie u. Therapie. 2 Bde. (Berlin, Hirschwald.)
- [28105.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
- 1 Koch, Landrecht.
 - 1 Koch, Prozess-Ordnung.
 - 1 Förster, Privatrecht.
 - 1 Freytag, arab. Lexik. Gr. u. kl. Ausg.
 - 1 Grimm, dtsh. Wörterbuch.
 - 1 Simrock, dtsh. Mythologie.
 - Offerten erbitte direct per Post.

- [28106.] Die Dieterich'sche Sort.-Buchh. in Göttingen sucht:
1 Jahresbericht üb. die Fortschritte d. Chemie.
1 Annalen d. Chemie u. Pharmacie.
1 Journal f. prakt. Chemie.
1 Zeitschrift f. Chemie, hrsg. v. Beilstein u. Anderen.
Sämmtlich soweit erschienen.
1 Eügenheim, Gesch. d. deutschen Volks. 3 Bde.
- [28107.] J. L. E. Gorman in Eupen sucht cpl. u. gut erhalten:
1 Histor.-polit. Blätter. 2. Bd.
- [28108.] Conr. Weiske in Dresden sucht:
1 Girth's Annalen d. Norddeutschen Bundes. Jahrg. 1868, 69.
- [28109.] A. Sorge in Osterode sucht:
1 Hagenbach, Encyclopädie u. Methodologie. 6. Aufl.
- [28110.] Adolf Kunz in Brüg sucht:
Unsere Zeit. N. F. Bd. 1—8.
Meyer's Conversationslexikon.
St. Augustini opera omnia. Ed. J. P. Migne. 16 Vol. Paris.
- [28111.] E. Steiger in New-York sucht und erbittet Offerten:
1 Waiblinger's, Wilh., gesamm. Werke. Ausgabe in 9 Bdn. (Hamburg 1839—42.) Geb. oder brosch.
- [28112.] Ulrich Moser in Graz sucht:
1 Mac-Carthy, Predigten. 2 Bde.
- [28113.] Gustav Kirchner, vorm. B. Dieze in Anclam sucht billigt:
1 Humboldt, Kosmos. Gr. Ausg. — 1 Kant, Kritik d. reinen Vernunft, von Rosenfranz u. Schubert. — 1 Carlen, Romane (auch einzeln). — Dumas, 20 Jahre nachher; — Bicomte v. Bragelonne; — Graf v. Monte Christo. — Todtenhand. — Gerstäcker, Quäkerstadt. (1851, Costenoble.) Bd. 1. — Buschrühndischer. (1848, D. Wigand.) Bd. 3. — Hackländer, Handel u. Wandel. (Fr. Duncker.) Bd. 1.; — namenlose Geschichten. (Krabbe.) Bd. 3.
- [28114.] J. Scheible in Stuttgart sucht:
Helmont, Ausgang zur Arzneikunst. Folio. Sulzbach 1683.
Scheuchzer, Physica sacra. Kupferbibel.
Wolzogen, Biographie der Sängerin Schröder-Devrient. (Auch andere Biographien derselben.)
- [28115.] Cohen & Sohn in Bonn suchen:
Novaes, G. de, Elementi della storia dei pontifici romani. 3. Auflage. 18 Vol. Roma 1823. — Vogué, les églises de la Terre Sainte. 4. Paris 1859. — Danielssen, Traité de la spédalskhed ou éléphantiasis des Grecs, trad. p. Cosson. Avec atlas. Paris 1847. — Bibliothèque Elzévirienne. 133 Vols. (auch einzeln). Paris 1853 u. ff.
- [28116.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Remak, diagnost. u. pathogen. Untersuchgn. Berlin 1845.
1 — selbständ. Darmröhrensystem. Berlin 1847.
1 — Observ. anat. de syst. nervosi structura. Berlin 1838.
1 Reil, Memorabilia clinica. Halae 1790—95.
1 — Tract. de polycholia. Halae 1782. 83.
1 — kleine Schriften. Halle 1817.
1 Reisinger, Beitr. z. Chirurgie. Göttingen 1814.
1 — Unterbindung der Mastdarmfistel. Augsb. 1816.
1 — künstliche Frühgeburt. Augsburg 1820.
1 Riepenhausen, Morbi epid. ab initio belli ad ejus finem 1757. Halae 1766.
1 Annalen der Physik u. Chemie 1871, 72.
- [28117.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:
Hodenberg, Bremer Geschichtsquellen.
— Verdener Geschichtsquellen.
— Calenberger Urkundenbuch.
— Hoyer Urkundenbuch.
— Lüneburger Urkundenbuch.
Urkundenbuch d. schl.-holst.-lauenb. Gesellschaft. f. vaterl. Gesch. Bd. 1—3. Kiel 1839.
Arnkief, der mittlernächtl. Völker Leben etc. 4 Bde. 4. 1703.
Babst, Albert von Apeltern, Bischof von Livland. Gött. 1810.
Brokel, christl. Gespräch v. d. grawsamen Zerstörung in Livland. 8. 1579.
Chwalkowski, pamietnik alba kronika Pruskich Miskrow. 4. 1712.
Dresser, sächsisch Chronikon. Fol. 1596.
Heldvader, Silva chronolog. 2 Vol. 4. Hamb. 1624.
(Kafka), nordisches Archiv 1803—9.
— nordische Miscellen 1811.
Menius, Intrada u. Vortrab d. liffend. Geschichte. 4. Riga 1630.
Pott, Comment. de gladiferis. Erl. 1816.
de Wal, Recherches s. la constitution de l'ordre teutonique. 2 Vols. Mergenth. 1807.
- [28118.] G. A. Fleischmann's tgl. Hof-Buch- u. Kunsth. in München sucht:
1 Swift, Jon., Gulliver's Reisen, deutsch v. Alvensleben. Mit Abbildungen v. Grandville. 2 Bde. mit 120 Kupfern. (Weissen 1845.)
- [28119.] Gebr. Karl & Nikolaus Benziger in Einsiedeln (Schweiz) suchen:
Scott, Walter, sämtliche Werke. 25 Bde. (Stuttg.) Broschirt.
- [28120.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:
Gaskell, Artisans and machinery. 1836.
History of the factory-movement 1802—47. 2 Vols. 1857.
Ure, Philosophy of manufactures. 2. Ed. Lond. 1835.
Marx, Misère de la philosophie (gegen Proudhon). 1847.
Martineau, Hist. of England 1816—46. 2 Vols. 1850. 51.
Villermé, Tableau de l'état plup. et morale des ouvriers. 2 Vols. 1840.
Walesrode, demokrat. Jahrbücher.
Journal, photograph. 13. 14. Bd. Lpzg. 1860.
— do. Bd. 18. u. ff.
Schnurrer, slav. Bücherdruck. 1799.
Bollensen, die Lieder des Paraçara.
Schütze, Ordnung d. Heils.
Fuchs, Predigtentwürfe. Compl. (Halle.)
- [28121.] G. Lucius in Leipzig sucht:
1 Müller, Auflösungen zu dessen Grundr. d. Physik u. Meteorol. 1. Aufl. (1860.) —
1 Ahlfeld, Ruhe d. Kinder Gottes. Bd. 1. —
1 Savigny, System d. heut. röm. Rechts. Registerbd.
- [28122.] Die Otto'sche Buchhandlung in Erfurt sucht:
Cyriaci u. Brandt, Geschichte der Kriegskunst. (Handbibl. f. Officiere.)
Harless, Ethik. 6. Aufl.
Hengstenberg, Gesch. d. Reiches Gottes.
Vogel, Nassau. 1843.
Wackernagel, altdeutsches Lesebuch mit Wörterbuch.
- [28123.] Eduard Winkler in Eisleben sucht antiquarisch und sieht Offerten mit Titel und Preis entgegen:
Musikalien, vorzüglich Lanner'sche Compositionen.
- [28124.] Die Literarische Anstalt in Freiburg i. Br. sucht antiquarisch und sieht Anerbietungen mit directer Post entgegen:
Luther's sämtl. deutsche Schriften, v. Fr. mischer. 67 Bde. 8. (Fr., Heyder & Zimmer.)
- [28125.] U. Hoeppli in Neapel sucht:
Kützing, Tabulae. Cpl. mit color. Tafeln. — do. Bd. 11. bis Schluss mit schwarzen Tafeln.
Manzoni. Le Monnier.
- [28126.] Bopp & Gasser in Biberach suchen gut erhalten:
1 Colmar's Predigten für Sonn- u. Festtage. 7 Bde.
1 Constanzer Rituale. 12.
- [28127.] Glafer in Schleusingen sucht:
1 Wiese, Verordnungen u. Gesetze f. d. höhere Schulwesen in Preußen.

[28128.] **Wilh. Wiedemann** in Saalfeld a/S. sucht billigst:
Ein gut erhaltenes Exemplar des vollständigen Clavierauszuges v. Wagner, Lohengrin.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[28129.] Zur Remission berechnete Exemplare von:
Holtei's Schles. Gedichte. B.-A. 12. Aufl. bitte mir umgehend zu remittiren, da mein Vorrath nur noch gering ist.
Breslau, Juli 1873.

Eduard Trewendt.

[28130.] Wir bitten um schnellste Rücksendung des à cond. versandten, uns gänzlich fehlenden 1. Heftes von:

Centralblatt für Agriculturnchemie und rationalen Wirthschaftsbetrieb pro 1873.
Leipzig, den 23. Juli 1873.

Ludhardt'sche Verlags-Handlung (Fr. Ludhardt).

[28131.] Gef. zurück alle ohne Aussicht auf Abfaß lagernden Exemplare von:

Buddens redivivus.

Achtungsvoll

Stolberg a/Harz.

J. Heinzelmann.

[28132.] Dringend ersuche ich alle diejenigen Handlungen, welche von:

Sträße, Franz, Naturgeschichte. Dritte Auflage. Hft. 1. u. 2.

Ostermesse 1873 Exemplare trotz meiner Bitte um ausnahmslose Remission disponirten, mir dieselben umgehend zurückzusenden.

Achtungsvoll

Stuttgart, Juli 1873.

Wilh. Rischke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[28133.] Zu baldigem Antritt suche ich einen tüchtigen ersten Gehilfen, der an sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt den Leistungen entsprechend gut. Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und wenn möglich Photographie erbitte mit directer Post.

Mannheim, den 26. Juli 1873.

J. Bensheimer.

[28134.] In unserm Hause ist möglichst sofort die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Wir reflectiren auf einen jungen Mann, der des Französischen in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist. Offerten gefälligst direct.

Strasbourg, 22. Juli 1873.

Berger-Lebrault & Co.

[28135.] Zu baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen Sortimentsgehilfen. Die Herren Bewerber bitte ich, ihre Offerten unter Beifügung einer Photographie mit directer Post einzusenden.

Stuttgart, den 1. Juli 1873.

Julius Weise's Hofbuchhdlg.

[28136.] Wir suchen zum sofortigen Eintritt oder spätestens bis 1. October einen Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Offerten mit Einsendung der Zeugnisse und Photographie erbitten direct.

Berlin.

Ed. Voté & G. Voté,
f. Hof-Musikalienhandlung.

[28137.] Ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe, welcher schon im Leipziger Commissionsgeschäft gearbeitet hat, wird pr. 15. Septbr. gesucht. Bewerber mit guter Handschrift werden gebeten, ihre Adressen unter Beifügung der Zeugnisse einzusenden an

E. F. Steinader
in Leipzig.

[28138.] Der Posten eines Leihbibliothekars ist zum 1. October d. J. zu besetzen. Reflectirt wird auf einen jüngeren Herrn, der im Leihbibliothekfach und Journalzirkelwesen geschult ist, dabei aber auch Sortimentskenntnisse besitzt. Es gilt hier eine schwunghafte Bibliothek mit Nebenzweigen zu erhalten und zu heben; eine interessante Aufgabe, die bei entsprechender Leistung gebührend honorirt wird. Offerten unter Chiffre H. Nr. 4. gefälligst durch Herrn E. Heitmann in Leipzig.

[28139.] Zum baldigen Eintritt — wenn möglich schon zum 1. August — wird für ein mittleres Sortimentsgeschäft der Rheinprovinz ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht. Offerten sub H. C. befördert Herr W. Engelmann in Leipzig.

[28140.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Schlesien wird zum baldigsten Antritt ein gewandter junger Gehilfe gesucht. Offerten werden schleunigst unter Z. # 90. an Herrn G. Fries in Leipzig erbeten.

[28141.] Zwei Buchhandlungs-Lehrlinge resp. Volontairs, die bereits in einer Buchhandlung thätig waren, finden sofort angenehme Stellung bei gutem Salär im **Deutschen Verlags-Institut** zu Berlin, Hallisches Ufer 25. Gef. Offerten direct erbeten.

Gesuchte Stellen.

[28142.] Ein junger Mann, von angenehmem Aussehen, mit guten Referenzen, sucht baldigst Stellung; am liebsten in Süddeutschland. Derselbe hat in größeren Verlags- und Sort.-Buchhandlungen conditionirt. Gef. Offerten beliebe man an die Mauter'sche Buchhdlg. in Straubing direct zu senden.

[28143.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung beendigte und seit 2½ Jahren als Gehilfe in derselben beschäftigt ist, suche ich für den 15. September, spätestens aber für 1. October d. J. eine Stelle außerhalb Ungarns. Derselbe ist der deutschen und ungarischen Sprache in Schrift und Wort vollständig mächtig, kennt sämtliche buchhändlerische Arbeiten und hat sich eine ziemlich vielseitige Sortimentskenntniß in meinem Geschäft angeeignet, weshalb ich ihn den Herren Kollegen als einen treuen und tüchtigen jungen Mann bestens empfehlen kann. Er reflectirt namentlich auf eine Stelle in Oesterreich oder Süddeutschland.

Gef. Offerten erbitte unter B. J. an meine Adresse.

Best, im Juli 1873.

Robert Lampel.

[28144.] Für einen mir persönlich befreundeten jungen Mann suche ich pr. 1. October Stellung in Italien oder der franz. Schweiz, und kann ich betr. Herrn bei vorkommenden Vacanzen angelegentlichst empfehlen.

Dessau.

Emil Barth's Hofbuchh.

Bermischte Anzeigen.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,900.

[28145.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ R für Berlin, 3 R für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 S für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

Clichés.

[28146.]

Justus Raumann's Buchhandlung (Heinrich Raumann) in Dresden erlaubt sich wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß dieselbe sehr gerne bereit ist, Clichés der in ihrem Besitz befindlichen künstlerisch ausgeführten Holzschnitte, welche sich vor den gewöhnlichen Holzschnitten sehr vortheilhaft auszeichnen, abzulassen. Der sehr elegant ausgestattete, 45 Bogen starke Clichés-Katalog steht behufs Auswahl gerne à cond. zu Diensten, und wird noch bemerkt, daß die Holzschnitte theilweise noch gar nicht benutzt sind. Preise gegen baar per Quadratcentimeter, in Galvano — 1½ N , in Letterngut — 1 N ,

sowie bei Bestellungen im Betrage von 10 Thln. 10 % Rabatt.

[28147.] Dem Landkalender für das Großherzogthum Hessen wird pro 1874 ein "Allgemeiner Anzeiger" beigelegt.

In einer Auflage von 80,000 Exemplaren im Großherzogthum Hessen verbreitet, eignet sich der Anzeiger ganz besonders zu Ankündigungen, welche die Interessen der Landbevölkerung berühren.

Die Insertionsgebühr beträgt für den Raum einer vierfach gespalteten Petitzeile 7 Ngr . Aufträge werden noch bis zum 10. August angenommen.

Darmstadt, 15. Juli 1873.

G. Jonghaus's Hofbuchh., Verlag.

[28148.] Der "Krebs", Verein jüngerer Buchhändler, unternimmt Sonntag, den 3. August c. eine Vergnügungsfahrt nach Moorlake (bei Potsdam), zu der die Mitglieder und Freunde desselben, sowie deren Damen ergebenst eingeladen werden.

Alles Nähere zu ersehen aus dem in diesen Tagen an alle Berliner Handlungen versandten Circular.

Berlin.

Das Fest-Comité.

J. A.

B. Stürz

(in Mittler's Sort.-Buchh. [A. Bath]).

[28149.] Meinen gesammten Verlag: Buddeus redivivus; von Jaminet, Kind der Sonnambule; Kulemann, Ostseeprovinzen; Schulze, Bismarck und der Bismardianismus; Heinzelmänn, Carl, patriotische Gedichte aus Palermo (wird in circa 3 Wochen ausgegeben), Stolbergisches Gesangbuch in 2. Aufl. nebst Anhang in 1. Aufl. (hat soeben die Presse verlassen) lasse ich nur in Leipzig bei Herrn E. F. Steinacker ansliefen!

Selbst directe Bestellungen bitte ich an meinen Hrn. Commissionär zu machen.

Achtungsvoll

J. Heinzelmänn in Stolberg a/Harz.

Zur Beachtung.

[28150.]

Ich ersuche die geehrten Handlungen, welche Buddeus redivivus mit 6wöchentl. Frist und erhöhtem Rabatt bezogen, jetzt ohne Verzug in Leipzig abzurechnen, widrigenfalls die günstigen Bedingungen streiche.

Der Termin ist längst verflossen.

Achtungsvoll

J. Heinzelmänn in Stolberg a/Harz.

Bis Ende August

[28151.] nehme ich, wo es nicht vorgezogen wird, sich an den Verleger Herrn Rudolf Jenni in Bern zu wenden, Inserate für den Schweiz. Dorfkalender — Auflage nahezu 40,000 — an.

Leipzig, 24. Juli 1873.

Rudolph Hartmann.

[28152.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu Ankündigungen die in ihrem Verlage erscheinenden Tagesblätter: Tagespost, Aufl. 10,000, Insertionspreis der 6 spalt. Nonpareille-Zeile 1 Ngr. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000, Insertionspreis der 6 spalt. Bourgeois-Zeile 1/2 Ngr. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, Insertionspreis der gesp. Petitzeile 2 Ngr.

Bei alleiniger Nennung der Buchhandlung Leykam-Josefsthäl als Bezugsquelle trägt dieselbe von allen Inseraten die Hälfte der Kosten.

[28153.] In nächster Zeit erscheint in meinem Verlage die 7. Aufl. von:

Hirsch, Geschichtstabellen.

Da das Büchlein an vielen Gymnasien eingeführt ist, dürften sich literar. Anzeigen auf dem Umschlag desselben als besonders wirksam erweisen. Ich habe selbst wenig Verlag, nehme daher Inserate von meinen Herren Kollegen an und berechne dieselben mit 7 1/2 Sgr. pro durchlaufende Zeile. Bitte mir aber die Inserate gef. umgehend pr. Post zu senden, da der Umschlag in den nächsten Tagen gedruckt wird.

Danzig, 26. Juli 1873.

Th. Anhuth.

[28154.] Baar-Offerten über Rest-Auflagen noch verk. Bilderbücher und Jugendschriften, illustr. und popul. Werke etc. etc. erbittet

G. Stangel in Leipzig.

[28155.] G. C. Buch in Quedlinburg bittet die Verleger von neuesten Werken über

Buddel- und Walzwerke

je 1 Exemplar à cond. zu senden.

[28156.] G. Zeidler's Hofbuchhdlg. in Zerbst sucht:

Werke über Wollgarn- (Strickgarn-)Spinnerei und sieht gef. à cond. Sendungen entgegen.

Empfehlungs-Anzeige.

[28157.]

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[28158.] Die Schletter'sche Buchhandlung (H. Skutsch) in Breslau erbittet Offerten von Jugendschriften in grösserer Anzahl.

[28159.] P. P.

Diejenigen Herren Verleger, welche mir noch von ihren Verlagsartikeln — besonders gebundenen Prachtwerken — zur Baarauslieferung ab Berlin überlassen wollen und deren Aufnahme in den Lagerkatalog pro 1873/4 wünschen, belieben mir recht bald die Ord.- und Baar-, resp. Partieprieße der betr. Werke, möglichst unter Beifügung eines Exemplars, mitzuthellen. — Lagerkatalog 1872/3 steht zu Diensten.

Hochachtend

Berlin, im Juli 1873.

Paul Bette.

[28160.] Musterfortimente zum Engrospreise. Die im Wahlzettel von mir detaillirt angezeigten Musterfortimente und zwar:

15 diverse Notizbücher für 1 Ngr 28 Ngr no. baar,

3 diverse Agenda für 19 1/4 Ngr no. baar,

7 diverse Brieffaschen für 2 Ngr 26 1/2 Ngr no. baar,

bringe in empfehlende Erinnerung; meine Notizbücher etc. zeichnen sich, bei guter Qualität, durch allerbilligste Preise vor andern Fabrikaten vortheilhaft aus!

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

[28161.] Die Weidmannsche Buchhandlung in Berlin befindet sich vom 18. Juli ab

Wilhelmsstrasse 32.

[28162.] G. S. Reclam sen. in Leipzig erbittet Offerten von antiquar. Jugendschriften etc.

Leipziger Börsen-Course

am 26. Juli 1873.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various cities including Amsterdam, Augsburg, Belg., Berlin, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Petersburg, Warschau, and Wien.

Sorten.

Table with banknote types and values such as 20 Francs-Stücke, Holl. Duc., Kais. do., Oesterreichische Silbergulden, etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariache Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels. II. — Gegen ungehörige Beeinträchtigung des Sortimenters. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 28034 — 28162. — Leipziger Börsen-Courte am 26. Juli 1873.

Large table listing various publishers and books, including entries for Dunder & H., Erbes, Exped. d. Verl. Börsen-Big., etc.